

KULTURKREIS CLEMENSWERTH



Veranstaltungen 2026/2027



Geschäftsstelle:
Am Pohlkamp 7
49751 Sögel

Tel. 05952 1010

kulturkreis.clemenswerth@ewetel.net
www.kulturkreis-clemenswerth.de

Öffnungszeiten:

Mo.
10:30 bis 12:30 Uhr
Mi.
16:00 bis 18:00 Uhr

Jetzt Mitglied
werden und
profitieren.

Diese Bank gehört den
Menschen von hier.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gemeinsam stärker.

Unsere Mitglieder sind Teilhaber unserer Bank, bestimmen gemeinsam über die Zukunft mit und erhalten viele attraktive Vorteile.



Raiffeisenbank
Ems-Vechte eG





VERANSTALTUNGSREIHEN VERANSTALTUNGEN 2026

Theater

13.02.2027	Heimsuchung
20.02.2027	Im Westen nichts Neues
10.04.2027	22 Bahnen

Allerhand!

12.03.2027	DIVAS
24.04.2027	3 Minuten mit der Wirklichkeit
05.06.2027	Was man von hier aus sehen kann

Konzert

20.09.2026	Ensemble Più
15.11.2026	Between Water and Stars
23.05.2027	Ensemble Fortune´s Musicke

Hümmliche Konzerte

27.02.2027	Dominic van Deyk
14.05.2027	Hans Theessink
29.05.2027	Threepwood`N Strings

Kinder- und Jugendprogramm

26.- 28.01.2027	Das Jahrzeitendurchein- ander
15.- 19.03.2027	Das Kleine Ich bin ich
15.- 16.04.2027	Tschick
15.- 16.06.2027	Irgendwo ist immer Süden

Sonderveranstaltungen

07.11.2026	Schlagersahne
21.11.2026	Lesung und Weinprobe
22.11.2026	Winterkino
09.01.2027	Neujahrskonzert
23.01.2027	Operetten-Gala-Abend
13.06.2027	Gloriettenkonzert

20.09.2026	Ensemble Più
07.11.2026	Konzertabo
15.11.2026	Schlagersahne
21.11.2026	Sonderveranstaltung
22.11.2026	Between Water and Stars
21.11.2026	Konzertabo
22.11.2026	Lesung und Weinprobe
22.11.2026	Sonderveranstaltung
22.11.2026	Winterkino
22.11.2026	Sonderveranstaltung

VERANSTALTUNGEN 2027

09.01.2027	Neujahrskonzert
23.01.2027	Sonderveranstaltung
23.01.2027	Operetten-Gala-Abend
23.01.2027	Sonderveranstaltung
26.- 28.01.2027	Das Jahrzeitendurchein- ander · Grundsulprogramm
13.02.2027	Heimsuchung
20.02.2027	Theaterabo
27.02.2027	Im Westen nichts Neues
27.02.2027	Theaterabo
12.03.2027	Dominic van Deyk
15.03.2027 -	Hümmliche Konzerte
19.03.2027	DIVAS · Abo Allerhand!
10.04.2027	Das Kleine Ich bin ich
15.-16.04.2027	Kindergarten-Programm
24.04.2027	22 Bahnen · Theaterabo
14.05.2027	Tschick
23.05.2027	Sulprogramm
29.05.2027	3 Minuten mit der Wirklich- keit · Abo Allerhand!
05.06.2027	Hans Theessink
13.06.2027	Hümmliche Konzerte
15.-16.06.2027	Ensemble Fortune´s Musicke
15.-16.06.2027	Konzertabo
15.-16.06.2027	Threepwood`N Strings
15.-16.06.2027	Hümm. Konzerte
15.-16.06.2027	Was man von hier aus sehen kann · Abo Allerhand!
15.-16.06.2027	Gloriettenkonzert
15.-16.06.2027	Irgendwo ist immer Süden
15.-16.06.2027	Sulprogramm

**Der Kulturkreis Clemenswerth
wird durch eine
Stiftung**

finanziell unterstützt.

Helfen Sie uns bei der Kapital-
Beschaffung. Spenden sind
steuerlich absetzbar.

Sparkasse Emsland

IBAN:

DE85 2665 0001 0002 0090 90

**Besuchen Sie unsere
Veranstaltungen**

oder

**ABONNIEREN SIE
UNSERE
PROGRAMMREIHEN**

**Werden Sie
MITGLIED
IM KULTURKREIS
CLEMENSWERTH**

**Sie erhalten
EINE FREIKARTE
aus unseren
ABOREIHEN**

(Mitgliedsdeclarierungen hinten im Heft)



WALTER DEITERMANN
Weine, Schnäpse. Seit 1850.

Hauptstr. 76, 49757 Werlte
Tel. 0 59 51 / 8 40, Fax 0 59 51 / 7 65

Wir bieten Ihnen:

*Ausgesuchte Weine
Sekt und Champagner
Alkoholfreie Getränke
Präsente*

*(bis 40,- € steuerl. abzugsfähig)
Präsentversand
(United Parcel)*

*Zubehör:
Gläser, Verschlüsse,
Sekt- und Weinkühler etc.*

Programm 2026/2027

Theater · Konzerte Sonderveranstaltungen

Geschäftsführender Vorstand:	Manfred Rojahn	Vorsitzender
	Hannelore Pieper-Fiegert	Stellv. Vorsitzende
	Bärbel Kruth	Finanzen
	Sandra Terborg	2. stellv. Vorsitzende
Fachreferenten:	Elisabeth Beckering	Kinder- und Jugendtheater
	Britta Behrens	
	Carina Engbers	
	Anette Sievers	Theater
	Birgit Schmitt	Konzert
	Sandra Terborg	Allerhand!
	Manfred Rojahn	Hümmliche Konzerte
Beisitzer:	Ilse Ligges	
Öffentlichkeitsarbeit:	Gisela Smolla	
Schriftführer:	Hannelore Pieper-Fiegert	

Alle Genannten bilden zusammen den erweiterten Vorstand.

Geschäftsstelle:

Am Pohlkamp 7 · 49751 Sögel · Tel. 05952 1010

E-Mail: kulturkreis.clemenswerth@ewetel.net

Homepage: www.kulturkreis-clemenswerth.de

Öffnungszeiten: Mo. 10:30 bis 12:30 Uhr · Mi. 16:00 bis 18:00 Uhr
Während der Schulferien geschlossen

Nebenstelle:

Gemeinde Sögel · Tel. 05952 2060 (Anette Schmitz)

Öffnungszeiten: Mo./Di. 8:00 bis 12:45 Uhr · Mi./Do. 14:00 bis 17:00 Uhr

Außenstelle:

Werlte: Gisela Smolla, Hauptstraße 30, Tel. 05951 1446

Stand: Juni 2026

Redaktion: Kulturkreis Clemenswerth e.V. - Auflage: 1.000 St.

Verantwortlich für das Programmheft und die Anzeigen: Manfred Rojahn



JELGES

Uhren • Schmuck • Brillen • Hörsysteme

seit 1961 Haus Ihres Vertrauens in Sögel



IHR BAUSTOFFPARTNER FÜR
PROFI UND PRIVAT IN
SÖGEL UND WERLTE!

Code
scannen



www.knipper24.de

Inhaltsverzeichnis

Informationen

Impressum.....	1
Organisatorisches.....	5
Grußwort	7
Aus der Vereinsarbeit	9
Mitgliederversammlung	11
Stiftung Kulturkreis	
Clemenswerth.	13
Abonnement Übersicht	15
Abonnement A	43
Abonnement B	44
Abo Allerhand!	45
Theaterabonnement.....	46
Konzertabonnement.....	47
Hümmlische Konzerte	48
Sonderveranstaltungen	49
Kinder- u. Jugendprogramm ..	50
Preisvorteile	51
Preise für Einzelkarten	53
Veranstaltungskalender	83
Bestuhlungsplan	Umschlag

Theater

Heimsuchung	38
Im Westen nichts Neues	40
22 Bahnen	60

Allerhand!

DIVAS - Les Grandes Allures..	56
3 Minuten mit der Wirklichkeit.	65
Was man von hier aus sehen kann.....	72

Konzert

Ensemble Più	20
Between Water and Stars.....	23
Ensemble Fortune´s Musicke ..	69

Sonderveranstaltungen

Schlagersahne	22
Lesung und Weinprobe	26
Winterkino.....	28
Kölner Symphoniker	29
Operetten-Gala-Abend	34
Gloriettenkonzert	76

Kinder- u. Jugendveranstaltungen

Das Jahrzeitendurcheinander ..	36
Das Kleine Ich bin ich	59
Tschick.....	63
Irgendwo ist immer Süden....	78

Hümmlische Konzerte

Dominic van Deyk	54
Hans Theessink.....	66
Threepwood ´N Strings	70

Das persönliche Geschenk.

*Wir bedrucken Ihnen
den Geschenkgutschein
mit Namen und Anlass
für jede Veranstaltung
des Kulturkreises.*

Fragen Sie uns.

*Geschenk-
Gutschein*

**Maria Mustermann
zum
40. Geburtstag**

KULTURKREIS CLEMENSWERTH

Am Pohlkamp 7 · 49751 Sögel

Telefon 05952 1010

E-Mail: kulturkreis.clemenswerth@ewetel.net · www.kulturkreis-clemenswerth.de

Organisatorisches

Mitgliedschaft

Unterstützen Sie unsere Arbeit! Werden Sie Mitglied im Kulturkreis Clemenswerth! Beitrittsklärungen befinden sich hinten im Heft.

Alle im Verein anfallenden Arbeiten werden ehrenamtlich geleistet. Personalkosten entstehen deshalb nicht, was unserem Publikum zugutekommt.

Kartenverkauf und Auskünfte

- **Reservix-Ticketportal** www.reservix.de
- **Geschäftsstelle: Am Pohlkamp 7, 49751 Sögel**
Mo.: 10:30 - 12:30 Uhr, Mi.: 16:00 bis 18:00 Uhr
während der Schulferien (außer in den Weihnachtsferien) geschlossen
Kontakt: Tel.: 05952 1010
E-Mail: kulturkreis.clemenswerth@ewetel.net
Homepage: www.kulturkreis-clemenswerth.de
- **Nebenstelle: Gemeinde Sögel, Ludmillenhof**
Mo./Di.: 8:00 – 12:45 Uhr · Mi./Do.: 14:00 – 17:00 Uhr
Kontakt: Tel.: 05952 2060 (Anette Schmitz)
- **Tourist-Information: Am Markt 2, 49751 Sögel**
Mai - Sept.: Mo. - Fr.: 9:00 - 17:00 Uhr; Sa.: 10:00 - 12:00 Uhr
Okt. - April: Mo. - Fr.: 9:00 - 13:00 Uhr; Mo. - Do.: 14:00 - 17:00 Uhr
Kontakt: Tel.: 05952 206400

Abonnementregelungen

Abonnements verlängern sich automatisch, wenn sie nicht bis zum 30. Juni gekündigt werden. Abonnements sind übertragbar. Ermäßigte Karten können ohne Zuzahlung nur von Personen der gleichen Berechtigungsgruppe benutzt werden.

Der Anspruch auf abonnierte Plätze erlischt bei Beginn der Veranstaltung. Nicht eingenommene Plätze werden bei Nachfrage an Interessenten verkauft. Abonnenten, die sich verspätet haben, erhalten ggf. neue Plätze.

Geschenkgutscheine und Karten senden wir Ihnen sofort zu.

Für eine Abonnementveranstaltung, die Sie aus terminlichen Gründen nicht wahrnehmen können, dürfen Sie eine Ersatzveranstaltung besuchen. Falls Sie dies wünschen, müssen Sie uns aber unbedingt vor der Veranstaltung kontaktieren.

Orte der Veranstaltungen und Veranstaltungsbeginn

können Sie diesem Programmheft (s. Veranstaltungsbeschreibungen) oder unserer Homepage entnehmen.

Das Schloss Clemenswerth (Schlosskonzerte) und die Aula des Hümmling-Gymnasiums finden Sie am Ortsausgang von Sögel, Richtung Werlte.

Mögliche Programm- und Terminänderungen entnehmen Sie bitte den Ankündigungen in der Presse und unserer Homepage.

Auskünfte über alle Veranstaltungen im Kreisgebiet

erhalten Sie vom Landkreis Emsland: Tel.: 05931 44-0,

Homepage: www.emsland.de/kultur/kultur.html

Inserate

Für die Unterstützung durch Mitgliedschaft, Sponsoring und Inserate danken wir der Geschäftswelt unseres Einzugsgebietes. Sie hat einen wesentlichen Beitrag zum Erscheinen unseres Programmheftes geleistet. Wir bitten unsere Besucher, dies bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Wir wünschen Ihnen
einen first**klaß** Abend.

Ihr Team der



Hauptvertretung André Klaß

Loruper Strasse 20 49757 Werlte 0 59 51 - 995 22 33



Grußwort des Landkreises Emsland

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des Kulturkreises Clemenswerth, Kultur lebt von Begegnung, Inspiration und nicht zuletzt von den Räumen, in denen sie stattfindet. Umso mehr freue ich mich, dass mit dem neuen Programm des Kulturkreises Clemenswerth für die Saison 2026/2027 ein vielfältiges und ansprechendes Angebot präsentiert wird, das die kulturelle Landschaft im Emsland bereichert und Menschen zusammenführt.

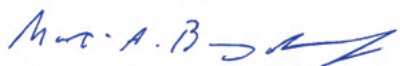


Ein besonderer Blick richtet sich in diesem Jahr auf die Aula des Gymnasiums Sögel – einen zentralen Veranstaltungsort des Kulturkreises. Das Gebäude aus dem Jahr 1967 stand in den letzten Monaten im Fokus umfassender Sanierungsmaßnahmen. Anlass hierfür war ein festgestellter baulicher Mangel an der Unterdecke im Zuschauerraum, der im September 2025 zur vorsorglichen Sperrung führte. Mit einem Investitionsvolumen von rund 325.000 Euro konnte der Landkreis nicht nur die bauliche Sicherheit gewährleisten, sondern zugleich eine spürbare qualitative Verbesserung erreichen. Insbesondere die optimierte Akustik sowie eine moderne Licht- und Raumgestaltung tragen dazu bei, die Aula als attraktiven Kulturort weiter zu stärken. Die Fertigstellung ist für Mitte Mai 2026 vorgesehen und ist erfolgt, wenn Sie diese Zeilen im Programmheft lesen.

Das Programm der Saison 2026/2027 zeigt eindrucksvoll die Vielfalt und Qualität des kulturellen Angebots des Kulturkreises Clemenswerth. Es lädt dazu ein, Kultur in all ihren Facetten zu erleben und gemeinsam besondere Momente zu genießen: Konzerte, Theateraufführungen, Lesungen und besondere Formate für Kinder und Jugendliche bieten kulturelle Erlebnisse für alle Generationen.

Allen Mitwirkenden gilt mein Dank für ihr Engagement. Dem Kulturkreis wünsche ich eine erfolgreiche Saison und allen Zuschauenden besondere Momente!

Meppen, im Mai 2026



Ihr Marc-André Burgdorf



Maschinen- und Stahlbau KTL + Pulverbeschichtung Industrielackierung Drainagemaschinen

Wir formen neue Ideen und fertigen Ihre individuellen Stahl/Blech- und Maschinenbauteile, egal ob in Klein- oder Großserie. Als Zulieferer von Spezialteilen oder ganzen Baugruppen für Ihre Produktion, stehen wir Ihnen auch jederzeit bei der Entwicklung neuer Komponenten zur Seite. Und unsere KTL- und Pulverbeschichtung oder Nasslackierung schafft die perfekte Oberfläche dazu.

für Eilige: 05952 9394 - 0

www.huentelmann.com

Große-Kreuz-Straße 5 • 49751 Werpeloh

FIAT
PROFESSIONAL SERVICE

OPEL

GLANZWERK
 KAROSSERIE- UND LACKIERZENTRUM

**Autohaus
Bartels**
seit 1925

BEST
NEUHAUSEN
 2020

BEST
AUTOMATEN
 2021

BEST
AUTOMATEN
 2022

BESTE
AUTOMATEN
 2023

TOP
WERKSTATT
 2025
auto motor sport

TOP
AUTOMATEN
 2025
auto motor sport

Autohaus Bartels GmbH & CO. KG | Hümmlinger Ring 1 | 49751 Sögel
 Tel.: 05952 - 1515 | www.autohaus-bartels.com

Aus der Vereinsarbeit



Manche Nachrichten klingen im ersten Moment unspektakulär und entfalten ihre eigentliche Bedeutung erst im Rückblick. So war im vergangenen Programmheft unter obiger Überschrift zu lesen, dass nach wiederholter Intervention des Kulturkreisvorsitzenden Herrn Rojahn im Theatersaal endlich von Reihe 9 bis Reihe 1 auf beiden Seiten - sehr zur Sicherheit beitragende - Handläufe installiert worden sind. Doch ihre Nutzung blieb bislang einer überraschend kleinen Zahl von Besucherinnen und Besuchern vorbehalten. Denn die Saison im Saal der Aula nahm bereits zu Beginn ein jähes Ende.

Die Ursache dafür war lange bekannt und dennoch immer wieder vertagt worden: die notwendige Sanierung der Decke im Zuschauerraum. Von ihr rieselten gelegentlich Farbpartikel herab – ein irritierend poetisches Bild, das an leise fallenden Schnee erinnerte, in seiner Konsequenz jedoch alles andere als harmlos war. Bis zum Ende der Saison 2024/2025 wurde die Instandsetzung aus Kostengründen aufgeschoben. Erst ein im Auftrag des Landkreises erstelltes Gutachten zur Sicherheit der akustischen Deckenkonstruktion führte Ende September zu einer radikalen Entscheidung: zur notwendigen vollständigen Sperrung des Theatersaales – und das mitten in einer laufenden Aufführungsreihe des Kinder- und Jugendtheaters.

Was folgte, war ein Kraftakt. Auf das erste Entsetzen folgte die unmittelbare Not-

wendigkeit, handlungsfähig zu bleiben. Aufführungen mussten abgesagt, Alternativen geprüft, Spielorte organisiert werden. Hotels und Verpflegungen wurden storniert, Abonnenten und Mitglieder informiert. Die Aufgaben schienen sich zu vervielfältigen, und sie verlangten dem Vorstand, vor allem aber dem Vorsitzenden ein Maß an Einsatz ab, das weit über das Übliche hinausging. Unermüdlich suchte er nach Lösungen, prüfte Möglichkeiten, setzte um, verwarf und begann von Neuem. Als verlässlicher Partner in Sachen Finanzen erwies sich in dieser Situation einmal mehr die Stiftung Kulturkreis Clemenswerth, die spontan zusicherte, den größten Teil der durch die Schließung des Theatersaales anfallenden Stornierungskosten – in der Summe mehr als 30.000 Euro – zu übernehmen. Diese Nachricht entlastete nicht nur den Vorstand, sondern verhinderte möglicherweise sogar das Ende des Kulturkreises aus finanziellen Gründen. Als hätten die organisatorischen und finanziellen Herausforderungen nicht ausgereicht, stellte sich der Winter als weiterer Gegenspieler ein. Glatteis, Schnee und ungünstige Wetterprognosen machten selbst die mühsam arrangierten Ersatzveranstaltungen zu einem unsicheren Unterfangen. Planungen, eben noch tragfähig, konnten binnen Stunden hinfällig werden. Besonders schmerzlich wurde das ausgefallene Neujahrskonzert empfunden – ein Verlust, der viele traf. Umso bemerkenswerter war die Reaktion des

Publikums: Denn die Rückmeldungen zeugen von Verständnis, Geduld und Loyalität.

Nach einer Spielzeit, die von Unterbrechungen, Improvisation und ständigen Anpassungen bestimmt war, zeichnet sich nun vorsichtig Entspannung ab. Die Wiedereröffnung des Theatersaales ist bereits erfolgt, deutlich früher als befürchtet. Dem Landkreis, insbesondere dem Gebäudemanagement sei Dank! Nun werden künftig auch die Handläufe endlich das leisten, wofür sie gedacht sind: Sicherheit und Komfort für alle Besucherinnen und Besucher. Die kommende Saison wurde mit der gewohnten Verlässlichkeit geplant. Sie beginnt im September. Produktionen, die den Theatersaal voraussetzen, werden in Umfang und Qualität an frühere Spielzeiten anknüpfen – allerdings erst ab Januar 2027 wieder in der Aula zu sehen sein, weil zum Zeitpunkt der Planung und Vertragsabschlüsse nicht absehbar war, wann der Theatersaal wieder nutzbar sein würde (Ankündigungen sind keine Gewissheiten).

Mit dem Programm für die Saison 2026/27 kehrt auch eine vertraute Konstante zurück: das Neujahrskonzert in seinem angestammten Rahmen. Dafür konnten erneut die Kölner Symphoniker gewonnen werden, deren Auftritt im Jahr 2026 den winterlichen Umständen zum Opfer gefallen war. **Bereits erworbene, aber nicht eingelöste Karten behalten ihre Gültigkeit und müssen in der Zeit vom 1. September bis zum 1. November 2026 kostenfrei gegen Tickets für den Termin im Januar 2027 eingetauscht werden.** Entsprechendes gilt für Veranstaltungen, die als

Ersatz für ausgefallene Aufführungen – oder auch ausgefallene Ersatzveranstaltungen – besucht werden sollen. Die Geschäftsstelle, in der der Umtausch erfolgt, ist nach den Sommerferien weiterhin montags von 10:30 bis 12:30 Uhr sowie mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Auch hier zeigt sich ein Wandel: Die klassische Buchung über die Geschäftsstelle wird seltener, bleibt jedoch für viele langjährige Stammgäste ein vertrauter Weg. Gleichzeitig hat sich das Online-Portal Reservix etabliert, über das ein wachsender Teil des Publikums seine Karten erwirbt und dabei sämtliche Rabattsysteme nutzen kann. Neu hinzu kommt in der kommenden Saison eine Selbstverständlichkeit, die lange fehlte: die Möglichkeit, Tickets sowohl im Vorverkauf als auch an der Abendkasse mit Karte zu bezahlen.

So unerquicklich die vergangene Spielzeit gewesen sein mag – sie war geprägt von Ausfällen, Unsicherheit und erheblichen Belastungen –, so eindrucksvoll ist zugleich das, was im Hintergrund geleistet wurde. Ehrenamtliches Engagement, organisatorische Beharrlichkeit und ein außergewöhnlicher persönlicher Einsatz haben nicht nur das Schlimmste verhindert, sondern zugleich den Blick nach vorn ermöglicht: auf eine neue Saison, die unterhaltsam, abwechslungsreich und von hoher Qualität sein wird.

Und eines ist gewiss: Der leise „Schneefall“, der einst von der Decke des Theatersaales auf die Zuschauer niederging, wird künftig nur noch eine Erinnerung sein – eine, die man nicht vermissen wird.

Mitgliederversammlung 2026

Die Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlung hat ihren festen Platz in der Vereinsarbeit des Kulturkreises Clemenswerth. Einmal im Jahr laden wir unsere Mitglieder ein, um Rechenschaft abzulegen über unsere Arbeit und Finanzen. Diese in §12 der Vereinssatzung verankerte Versammlung bietet uns aber auch Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre mit unseren Mitgliedern ins Gespräch zu kommen, uns ihre Wünsche und Anregungen anzuhören, Fragen zu beantworten und ggf. auf kritische Äußerungen einzugehen. Auch wollen wir nicht verschweigen, dass wir Ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung als Wertschätzung unserer ehrenamtlichen Arbeit verstehen, die uns hin und wieder guttut und unsere Einsatzfreude sicherlich noch steigern wird.

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung werden wir darüber hinaus auch über erste Ergebnisse unserer Gespräche über die Zukunft des Kulturkreises mit Vertretern aus Politik und Verwaltung berichten können (siehe dazu auch den Artikel „Ist die Zukunft des Kulturkreises Clemenswerth gesichert?“ im Programmheft 2025/2026, Seite 12f).

Eine besondere Einladung geht auch in

diesem Jahr wieder an die Mitglieder der Stiftung Kulturkreis Clemenswerth, die sich auf der Versammlung nicht nur über die Arbeit des Kulturkreises, sondern auch über die Verwendung der Spenden informieren können.

Also, halten Sie sich den Abend des 10. Septembers frei. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele unserer Mitglieder und Stifter der Einladung – die Ihnen mit der Tagesordnung rechtzeitig zugestellt wird – folgen würden. Selbstverständlich werden wir den Abend wieder so vorbereiten, dass Sie bei einem Glas Wein oder einem anderen Getränk und einem kleinen Imbiss noch lange in gemütlicher Runde im Aula-Foyer verweilen können.

Also: Besuchen Sie die Mitgliederversammlung - wir freuen uns auf Sie!



Saisonkarte nur 18 €



Der Stern im Emsland - Barock mit allen Sinnen!

Über 100 Veranstaltungen | Ausstellungen | Events |
Gruppenführungen | Kindergeburtstage | Angebote für
Kindergärten und Schulen | Kultur- und Naturerlebnisse

D - 49751 Sögel | www.clemenswerth.de



*„Bevor der Vorhang aufgeht,
muss bei uns der Groschen gefallen sein.“*



Stiftung Kulturkreis Clemenswerth

Und Sie machen mit.

Sorgen Sie jetzt dafür, dass die Arbeit des
Kulturkreises Clemenswerth weiterlebt.
Es gibt keine schönere Art, Geld anzulegen.

**Werden Sie Stifter!
Nutzen Sie die steuerlichen Vorteile!**

Tragen Sie mit dazu bei, die
kulturelle Attraktivität unseres
Heimatraums zu erhalten und
weiter auszubauen.



Vorsitzender:	Ludwig Jansen	Tel. Büro: 049 65 89 88 0 Mobil: 0173 8650012
Stellvertreter u. Schriftführer:	Helmut Zwake	Tel. 0 59 52 488 99 77
Geschäftsführerin:	Ingrid Cloppenburg	Tel. 0172 5606436
Bankverbindung der Stiftung:	Sparkasse Emsland (BLZ 266 500 01) Konto 2 00 90 90 IBAN: DE85 2665 0001 0002 0090 90	

ABO ALLERHAND!



DIVAS **Les Grandes Allures**

Fr., 12. März 27, 19:30 Uhr
Aula des Hümmling-Gymnasiums



3 Minuten mit der Wirklichkeit

Sa., 24. April 27, 19:30 Uhr
Aula des Hümmling-Gymnasiums



Was man von hier aus sehen kann

Sa., 5. Juni 27, 19:30 Uhr
Aula des Hümmling-Gymnasiums

ABO THEATER



Heimsuchung nach Jenny Erpenbeck

Zeitgenössisches Stück
verfügbar ab 22. August 2026

Heimsuchung

Sa., 13. Feb. 27, 19:30 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums



© Marina Maisel

Im Westen nichts Neues

Sa., 20. Feb. 27, 19:30 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums



22 Bahnen

NACH DEM BESTSELLER-ROMAN
VON CAROLINE WAHL

22 Bahnen

Sa., 10. April 27, 19:30 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums

ABO KONZERT



Ensemble Più

So., 20. Sept. 26, 18:00 Uhr

Schloss Clemenswerth



BETWEEN WATER AND STARS

So., 15. Nov. 26, 18:00 Uhr

Aula Foyer des
Hümmeling-Gymnasiums, Sögel

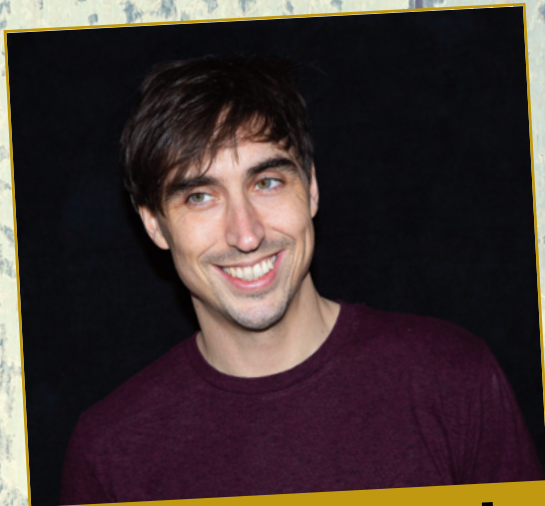


Ensemble Fortune's Musicke

So., 23. Mai 27, 18:00 Uhr

Schloss Clemenswerth

HÜMMLISCHE KONZERTE



Dominic van Deyk

Sa., 27. Feb. 27, 19:30 Uhr

Lathener Marssch, Lathen



Hans Theessink

Fr., 14. Mai 27, 19:30 Uhr

Aula-Foyer des
Hümmling-Gymnasiums, Sögel



**Threepwood `N
Strings**

Sa., 29. Mai 27, 19:30 Uhr

Aula-Foyer des
Hümmling-Gymnasiums, Sögel

Weine von Deitermann!



Die Argumente:

- Große Auswahl
- Gute Beratung
- Individuelle Weinproben
mit kl. Gruppen
- 2 x jährl. große Brennerei-
weinprobe
- Lieferservice
- Wein-/Menüvorschläge
- ... und mehr



WALTER DEITERMANN
Weine, Schnäpse. Seit 1850.

Hauptstraße 76 · 49757 Werlte · Tel. 0 59 51 / 840 · Fax 0 59 51 / 765
walter-deitermann@t-online.de · www.walterdeitermann.de

Hoteleinrichtungen
Innenausbau
Wohnen & Küchen

DEEKEN
Möbel



Nordring 1, Sögel
© 05952 968 220
www.deeken-gruppe.de

Wo Handwerk auf Gestaltung trifft.

Auch **Wir** können

KULTUR



SAMTGEMEINDE
WERLTE

**So., 20. Sept. 2026
18:00 Uhr**

**Schloss Clemenswerth
Konzertabo und freier Kartenverkauf**

Ensemble Più „klassisch und britisch“

Mit Werken von W.A. Mozart, L. Massoneau, E. Elgar, B. Britten u.a.

Andreas Gosling, Oboe; **Eva Gosling**, Violine;
Martin Börner, Viola; **Markus Beul**, Violoncello



Das Ensemble Più ist ein Kammermusikensemble in der Besetzung Oboe/Englischhorn, Violine, Viola und Violoncello. Die Musiker sind Mitglieder renommierter Kulturorchester im Ruhrgebiet und spielen seit nunmehr 30 Jahren zusammen Kammermusik. In den Kritiken wird immer wieder die lebendige Interpretation gelobt, man schreibt von „spielerischer Leichtigkeit“ oder „unaufdringlicher Schönheit“.

In diesem Konzert erklingen Werke von W.A. Mozart und seinem Zeit-

genossen Louis Massonneau sowie den drei wichtigsten britischen Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts, Edward Elgar, Benjamin Britten und Malcolm Arnold. Elgar, allen bekannt durch seinen Marsch „Pomp and Circumstances“, hat für sich und seinen Bruder Frank, einen Oboisten, eine wunderschöne kurze Werk geschrieben, mit dem er sich für eine Stelle beim Worcester Glee Club bewarb. Benjamin Britten hat mit seinem „Fantasy Quartet“ bei einem Kompositions-Wettbe-

So., 20. Sept. 2026
18:00 Uhr

Schloss Clemenswerth
Konzertabo und freier Kartenverkauf



werb reüssiert, und Malcolm Arnold dürfte vielen unwissentlich vertraut sein durch zahlreiche Filmmusiken, die er komponiert hat, so z.B. die zu dem Film „Die Brücke am Kwai“. Mit dem gleichen Schwung überzeugt auch sein „Oboe Quartet“. Und als „Extra“ erklingt auch noch eine träumerische Elegie für Englischhorn und Streichtrio des vielseitigen englischen Komponisten Alain Ridout.

Andreas Gosling studierte Oboe in Köln. Nach seinem Konzertexamen 1996 ist er seit 1998 Solo-Englischhorn bei den Essener Philharmonikern. Von 2005-2023 hatte er einen Lehrauftrag an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf.

Eva Gosling studierte in Würzburg Violine. Nach dem Examen wirkte sie bei den Niederrheinischen Sinfonikern, den Bergischen Sinfonikern, den Essener Philharmonikern, den Dortmunder Philharmonikern und der Neuen Philharmonie Westfalen mit.

Martin Börner studierte Viola in Wien und in Trossingen. Nach seinem Examen 1990 ist er seit 1992 Mitglied der Niederrheinischen Sinfoniker und dort der Vorspieler der Bratschen und auch Mitglied des ALMA-Quartetts.

Markus Beul studierte Violoncello in Essen und in München. Nach dem Examen ist er seit 1996 Mitglied der Dortmunder Philharmoniker und auch Mitglied des ALMA-Quartetts.

Schlagersahne

Die besten Schlager der 70er Jahre



Die Band „Schlagersahne“ – bestehend aus 11 Musikerinnen und Musikern und einem Moderator – feiert die besten Schlager der 70er Jahre, die live, nahe am Original und immer originell vorgetragen werden und zum Tanzen einladen. Die Musik beinhaltet null Prozent „Ballermannschlager“!

Alle, die gute Erinnerungen an diese Zeit haben und ein wenig in diesen schwelgen wollen, und diejenigen, die einfach nur ein paar unbeschwerte Stunden haben wollen, sind bei dieser Band genau richtig.

Lieder von Peter Maffay, Udo Jürgens, Bata Ilic, Jürgen Marcus, Wolfgang Petry, Vicky Leandros etc. warten auf Sie. Zeitlose Klassiker wie ‚Aber bitte mit Sahne‘, ‚Wunder gibt

es immer wieder‘, ‚Theo, wir fahr´n nach Lodz‘ oder ‚Tür an Tür mit Alice‘ laden zum Tanzen und Mitsingen ein.

Seien Sie jedoch gewarnt: die Ohrwürmer wird man nicht so leicht wieder los!

DIE BAND

Die Idee zu dem Schlagerprojekt wurde an einem schönen Sommerabend 2020 beim ein oder anderen Kaltgetränk geboren. Theo, Thomas und Ede durchstöberten dabei „YouTube“ und so ergab es sich, dass sie zu den Schlagern der 70er Jahre gelangten.

"Mensch, so schlecht war das alles nicht! Tolle Stücke dabei! Und voller Erinnerungen!" "Dann lasst uns das doch mal auf die Bühne bringen..." - Gesagt, getan.

Es wurde eine Band aus Freunden zusammengestellt. Dabei musste niemand lange überredet werden. Fast jede oder jeder in dieser Band hat früher schon einmal mit der/dem anderen zusammen Musik gemacht oder macht das immer noch in verschiedenen Bands und musikalischen Gruppen. (Fast) alle sind Freizeit-Musikerinnen und -Musiker, die langjährige Erfahrung haben und Wert auf Qualität legen.

Between Water and Stars

Tim Henning Lüttge, Querflöte; Yun Xu, Klavier

mit Werken von C. Reinecke, M. Ravel, A. Piazzolla u.a.

Die Künstler entführen ihr Publikum auf eine faszinierende musikalische Reise zwischen Wasser und Sternen und verschmelzen klassische Meisterwerke mit modernen Klangwelten, von den geheimnisvollen Wasserwelten der Meerjungfrau Undine über Ravels sinnliche Habanera bis zu den majestätischen Weiten des Kosmos in Hans Zimmers Filmmusik. Das Konzert öffnet die Türen zu einer Welt voller Kontraste, Emotionen und poetischer Momente, in der Musik tief berührt und die Fantasie beflügelt.

Die Reise durch Raum und Zeit beginnt in der Tiefe: geheimnisvolle Klanglandschaften lassen Märchenfiguren und mythische Wesen lebendig werden, bevor rhythmische, sinnliche und cineastische Elemente die Zuhörer in die unendlichen Weiten des Universums tragen. Die Künstler verbinden dabei Virtuosität, Feingefühl und gestalterische Freiheit zu einem Erlebnis, das sowohl klassische Musikliebhaber als auch Fans moderner Klangwelten begeistert.

Die schwerelosen Töne der Querflöte, der menschlichen Stimme sehr nah, erfüllen den Raum und lassen das Publikum unmittelbar tief berührende Stimmungen und Gefühle erleben. Die Pianistin ergänzt den Zauber der Querflöte meisterhaft und holt einzigartige Klangfarben und Nuancen aus ihrem Instrument hervor.

„Between Water and Stars“ ist weit mehr als ein Konzert. Es ist eine moderne Klangreise von Klassik bis Pop. Starke Kontraste schaffen ein intensives Hörerlebnis voller Magie, Fantasie und Emotion – einen Abend, der lange nachklingt.

Die beiden Musiker lernten sich 2013 in Hamburg kennen und sind seitdem als festes Kammermusikduo verbunden. 2022 feierten sie ihre Debüts sowohl in der Hamburger Musikhalle als auch in der Elbphilharmonie Hamburg. Ihre langjährige Zusammenarbeit erlaubt es ihnen, Musik auf höchstem Niveau lebendig und voller Leidenschaft zu interpretieren.



Tim Henning Lüttge wurde in Bielefeld geboren, war zunächst Jungstudent bei Prof. Michael Achilles und studierte dann Querflöte und Musikpädagogik an den Musikhochschulen Detmold und Köln. Danach war er Stipendiat beim Soloflötisten der Berliner Philharmoniker, Andreas Blau. Weitere wichtige Impulse erhielt er außerdem von Sir James Galway. Er erhielt zahlreiche Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben, wurde mehrfach als Solist des Jahres ausgezeichnet und wirkte als Solist und Orchestermusiker bei zahlreichen CD-Produktionen, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen mit, so z.B. mit den Berliner Philharmonikern, dem NDR Hamburg, dem WDR Köln und dem Kölner Kammerorchester. Sein solistisches Programm aus klassischer Musik, Filmtiteln und anspruchsvoller Popmusik bringen ihn als Solist in die großen Konzertsäle der Welt.



Yun Xu stammt aus Shanghai und begann ihr Klavierstudium mit fünf Jahren an der dortigen Musikhochschule. Im Jahr 2000 wechselte sie an die Musikhochschule Freiburg und schloss dort ihre Studien als Diplom-Pianistin und Diplom-Musikpädagogin ab.

Im Anschluss studierte sie an der Hochschule für Künste Bremen und absolvierte 2008 die Solistenausbildung „Konzertexamen“ mit Auszeichnung. Es folgten solistische Auftritte u. a. mit dem Städtischen Orchester Bremerhaven in der „Glocke“ Bremen sowie Kammermusik- und Liederabende in der Schweiz, Deutschland, Ungarn und Österreich.

Sie unterrichtet an der Akademie Hamburg, an der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg und ist Jurorin bei „Jugend musiziert“.

So., 15. Nov. 2026
18:00 Uhr

Aula-Foyer des Hümmling-Gymnasiums
Konzertabo und freier Kartenverkauf

Pressestimmen u.a. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Süddeutsche Zeitung und DIE ZEIT:

„... ein Zauberer auf der Flöte...“

„... spielt mit einer absolut unglaublichen Atemtechnik, sein Spiel klingt absolut schwerelos, die Noten scheinen aus dem Instrument zu gleiten und steigen in den Himmel...“

„... einnehmende Einheit von makelloser Technik, Tonschönheit und Musikalität ...“

„... beeindruckt mit technischer Souveränität und einer alles überstrahlenden Tonschönheit, sein weicher Ansatz und die Fähigkeit, den Klang bis zum feinsten Pianissimo zu differenzieren, ist bemerkenswert ...“

Möbel auf den Punkt gebracht.

**Weil du nicht
100 Sofas brauchst.
Sondern nur:
das richtige.**

Ausgewählt
schön: Ihr neues
Lieblingssofa
gibt's bei uns!



BLEY

**HOME
COMPANY®**

Loruper Str. 9, 49757 Werlte, Telefon 05951 4524

www.bley-homecompany.de, Di-Fr 09.00 - 18.00 Uhr, Sa 09.00 - 13.00 Uhr

MÖBEL DEIN LEBEN AUF

Lesung und Weinprobe

Mit dem Autor Dennis Gastmann und
dem Weinexperten Walter Deitermann



Dennis Gastmann liest aus seinem im Mai 2026 im rowohlt-Verlag erschienenem Buch „**Orient-Express - Ein Abenteuer - Von Paris nach Istanbul**“

Nach Agatha Christie und Detektiv Poirot begibt sich wieder jemand auf große Fahrt. Dennis Gastmann reist auf den Spuren des Orient-Express von Paris nach Istanbul: fünftausend Kilometer, achtzehn Städte und zahllose Abzweige ins Abenteuer. Das Porträt eines Kontinents in Bewegung – wild, intensiv, prall.

Gastmann gerät ins Blitzlicht der Pariser Modewoche, wo ukrainische Mädchen in Couture von einer Zukunft fernab des Krieges träumen, wohnt bei einer Nonna, die ihn wie einen Sohn bekocht, und lernt von einer Gondoliera die Stadt auf dem Wasser zu lesen. Er trifft den Bürgermeister von Triest, einen Mann der Rechten, der an der Adria wie ein Kaiser regiert, und streichelt die Löwen eines Oligarchen aus den Kleinen Karpaten. Er badet bei Feuer und Nebel in der größten Nudelsuppe der Welt, wie die Ungarn scherzen, und betritt hinter dem Glanz der Kulturhauptstadt Plovdiv ein Armenviertel. Mitten auf einem Berg aus Müll begegnet er einem Blumenmädchen, das seine Heimat trotz allem nicht verlassen will.

Gastmann erfährt Europa – mal im Schnellzug, mal im Bus über die Dörfer, wenn die Gleise enden. Von der Gare de l'Est nach Venedig, von Triest nach Budapest, von Belgrad nach Sofia, bis sich vor seinen Augen die Tore des Orients öffnen. Und überall spürt er die Veränderungen der Zeit. Wie steht es um unseren Kontinent, um den europäischen Traum?

Sa., 21. Nov. 2026
19:30 Uhr

Heimathaus Werlte
Sonderveranstaltung, freier Kartenverkauf



Dennis Gastmann, Jahrgang 1978, ist Schriftsteller, Filmemacher und Grenzgänger. Als Reporter der ARD-Auslandsmagazine bereiste er alle

Kontinente, traf auf Hexer und Heilige, Milliardäre, Mafiosi und den Ku-Klux-Klan («Mit 80.000 Fragen um die Welt»). Seine Reportagen wurden mehrfach ausgezeichnet und dreimal für den Grimme-Preis nominiert. Als Autor wanderte er zu Fuß über die Alpen («Gang nach Canossa»), erkundete den globalen Jetset («Geschlossene Gesellschaft»), Japan («Der vorletzte Samurai») und die letzten verborgenen Orte der Erde («Atlas der unentdeckten Länder»). Gastmann lebt in Hamburg, sein Büro ist die Welt.



Während der Lesung haben die Besucher Gelegenheit, verschiedene Weine zu probieren. Der Weinexperte **Walter Deitermann** wird einige Erläuterungen zu den angebotenen Weinen geben, wobei er versuchen wird – je nach gelesenen Buchauszügen – einen Bezug zum Gehörten herzustellen.



malerbetrieb

**Ideen mit
Qualität!**

seit 1856

niermann

Farben · Tapeten · Bodenbeläge · Glas · Kreativtechniken

Inh. Andreas Steenken · Malermeister

Hinterm Teich 7 · Werlte · Tel. 0 59 51 / 33 75

Winterkino

Film über eine Familie, die so ganz anders ist als andere Familien

Ein Veranstaltung für Kindergartenkinder und Grundschüler/-innen
mit ihren Begleitpersonen



Das erste Kinoabenteuer dieser besonderen Familie ist ein großer Kinospaß für die ganze Familie. Mit fantasievollen Einfällen, einer sehr gelungenen Geschichte und liebevollen Figuren gelangen Jens Møller und Toby Genkel der Sprung auf die große Leinwand. (FBW)

Die Vorführlizenz für diesen Film beinhaltet ein Außenwerbeverbot, daher darf der genaue Filmtitel an dieser Stelle nicht genannt werden. Achten Sie aber auf unsere Plakatwerbung in den Kindergärten und Grundschulen ab Oktober 2025.

Zum Inhalt:

Der erste Spielfilm über die besondere Familie erzählt die Geschichte vom Anfang an. Dadurch lernt man die ganze Familie und alle anderen Personen der Geschichte kennen. Also, die Familie

mit Großeltern, Eltern und den drei Kindern Motte, Messi und Olchi-Baby, mit dem allzu brav-betulichen Bürgermeister und seiner deutlich durchsetzungsstärkere Frau, ihrem Sohn Max und ihrer beste Freundin Lotta, schließlich mit dem Bauunternehmer Hammer, der sich mit der Gattin des Bürgermeisters zusammengetan hat, um den Bau eines Wellness-Tempels ausgerechnet auf dem Gelände, auf dem die Familie wohnt, durchzusetzen.

Das ist schlecht, weil er dafür die Familie vertreiben müsste, die frisch angekommen ist und mit der sich Lotta und Max gerade angefreundet haben. Max und Lotta machen sich also daran, den Bau des Wellness-Tempels zu verhindern. Ihre Pläne fruchten allerdings nur so mittelmäßig. Dafür spielt aber ein Elixier eine interessante Rolle, das Lottas Onkel Professor Brausewein eher versehentlich destilliert hat. Es geht dann hin und her, insgesamt nicht zu hektisch und nicht zu lautstark, bis zu einem veritabel „krötigen“ Happy End.

Der Film hat eine Laufzeit von 83 Minuten.

**Sa., 9. Jan. 2027
17:00 Uhr**

**Aula des Hümmling-Gymnasiums
Sonderveranstaltung, freier Kartenverkauf**

NEUJAHRSKONZERT 2027 **Kölner Symphoniker**

Ein musikalischer Start voller Glanz, Freude und Zuversicht



Auch 2027 setzen die Kölner Symphoniker mit einem festlichen Neujahrskonzert wieder eine liebgewonnene Tradition fort. Mit einem jährlich neu konzipierten Programm eröffnen sie das Jahr musikalisch und schenken dem Publikum in den ersten Wochen des neuen Jahres einen Abend voller Glanz, Freude und Zuversicht.

Das Konzert vereint heitere wie auch besinnliche Töne – mit schwungvollen Polkas aus dem Repertoire der Strauß-Dynastie ebenso wie mit bezaubernden Melodien aus weltberühmten Opern, Operetten und klassischen Musicals. Auszüge aus „Die lustige Witwe“, „Der Vetter aus Dingsda“ und natürlich der Königin der Operette, „Die Fledermaus“, dürfen dabei ebenso we-

nig fehlen wie zauberhafte Arien und Auszüge aus beliebten Werken wie „My Fair Lady“.

Die brillanten Stimmen der Sängerrinnen und Sänger der Kammeroper Köln verleihen dem Programm Leichtigkeit, Wärme und Ausdruck. Eine unterhaltsame Moderation führt charmant durch den Abend und macht das Neujahrskonzert zu einem rundum stimmungsvollen Erlebnis, das musikalisch den Blick nach vorn richtet – mit Optimismus, Gefühl und viel Schwung.

Das Orchester

Die seit 1998 bestehenden Kölner Symphoniker sind ein 60-köpfiges Ensemble erstklassiger Musiker. Ausgebildet an hochrangigen Konservatorien des In- und Auslands und viel-

fach mit Preisen und Stipendien ausgezeichnet, bilden sie ein Orchester, das den höchsten Ansprüchen des verwöhnten Musikkenners mit Bravour genügt. Die Konzerte der Kölner Symphoniker in Metropolen des Musikgeschehens wie der Berliner Philharmonie, der Kölner Philharmonie sowie im Rahmen exquisiter Musikfestivals auf Schloss Ansbach und Schloss Weikersheim sind vielbeachtet und zahlreichen Musikliebhabern in lebendiger Erinnerung.

Durch ihren unverwechselbaren Klang und die souverän inspirierte Note ihrer intelligenten Interpretation musikalischer Meisterwerke ziehen die Kölner Symphoniker das Auditorium unweigerlich in ihren Bann, und die Zahl der begeisterten Anhänger, die ihren Tourneen nachreisen, wächst mit jedem Konzert.

Neben den großen Opernaufführungen mit dem Ensemble der Kammeroper Köln - hierzu zählen große Opern wie »Die Zauberflöte«, »Don Giovanni«, »La Bohème«, Operetten wie »Das Land des Lächelns« und »Die Lustige Witwe« - sowie Musical-Aufführungen mit der Deutschen Musical Company wie „My Fair Lady“, „Hello, Dolly!“ u.v.a. spielt das Orchester eigenständige Konzerte im symphonischen Bereich, in der Sparte der Filmmusik sowie große Galakonzerte.

Seit 2016 sind die Kölner Symphoniker alljährlich das Orchester der He-

lene-Fischer-Weihnachtsshows und im westfälischen Warendorf begeistert es die Zuschauer bei dem faszinierenden Sommerfestival »Symphonie der Hengste«.

Ein weiterer großartiger Höhepunkt war die China-Tournee 2018/2019, welche im Jahr 2024 wiederholt wurde.

Die Dirigentin

Esther Hilsberg-Schaarmann wurde in Berlin geboren und studierte an der Hochschule für Musik Köln Gesang (bei Prof. KS Hans Sotin), Ton-satz (bei Prof. Johannes Schild) und Dirigieren (bei Prof. Volker Wangerheim und Prof. Michael Luig).

Als **Sängerin** führte sie eine rege Konzerttätigkeit in die führenden deutschen Konzerthäuser sowie nach



Sa., 9. Jan. 2027
17:00 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums
Sonderveranstaltung, freier Kartenverkauf

deutschen Konzerthäuser sowie nach Süd-Korea, Japan und ins europäische Ausland. Im Opernbe-
reich gastierte sie u. a. an der Deut-
schen Oper am Rhein Düsseldorf,
an der Oper Bonn, am Staatsthea-
ter Meiningen, am Theater Aachen,
am Theater Detmold sowie am Fest-
spielhaus Baden-Baden.

Neben ihrer Tätigkeit als Sängerin
tritt sie auch als **Komponistin** in Er-
scheinung, besonders in den Berei-
chen Musiktheater und Chorsym-
phonik. Ihre verschiedenen
Kinderopern (u.a. Max und Moritz /
Die chinesische Nachtigall / Die
Schneekönigin / Der Nussknacker)
stehen regelmäßig an deutschen
Theatern auf dem Spielplan.

Seit 2022 legt sie ihren Schwerpunkt

verstärkt auf den Bereich des **Diri-
gierens** und war u.a. auf einer gro-
ßen Tour quer durch Deutschland als
Dirigentin des Musicals „My Fair
Lady“ zu erleben, mit Aufführungen
u.a. im Theater am Potsdamer Platz
Berlin, in der Laeiszhalle Hamburg,
im Musicaldome Köln, im Musical-
theater Bremen u.v.a. sowie als Di-
rigentin des Events „Symphonie der
Hengste“ in Warendorf.

Das Konzert **dauert** einschließlich ei-
ner Pause **gut zwei Stunden**. Falls
Sie den Konzertabend mit einem
Restaurantbesuch abschließen
möchten, sollten Sie für den **an-
schließenden Sektempfang** zusätz-
lich ausreichend Zeit einplanen (**min-
destens 30, besser 60 Minuten oder
mehr**).



Beratung - Planung - Installation - Service

Wärmepumpe • PV-Anlage

Altendeitering



Bis zu 70% Förderung

von-Stauffenberg-Str.4 49751 Sögel Tel. 0 59 52 / 96 99 50

E-Mail : service@altendeitering.de www.altendeitering.de



Es gibt Gelegenheiten, da muss alles stimmen!

Wir freuen uns auf Sie. 0 59 51 / 99 505 30

krehaartiv
haarmode & mehr.

Im alten Bahnhof in Werlte, Sögeler Straße 2

WILKEN WERBUNG.

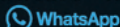
*Wir wünschen
viel Spaß!*



WERBUNG, PRINT, MERCHANDISE & WERBETECHNIK.

Ob Corporate Fashion, Fahrzeugbeschriftungen,
mobiler Messebau oder individuelle Werbeartikel
und Printmedien – **wir machen deine Marke sichtbar.**

+49 (0) 5951 - 99 43 30
Hammerstr. 6 · 49757 Werlte



WhatsApp
+49 (0) 173 - 39 88 849



scan me.



www.wilkenwerbung.de

**Sa., 23. Jan. 2027
19:00 Uhr**

**Saal Markt 7, Lathen
Sonderveranstaltung, freier Kartenverkauf**

OPERETTEN-GALA-ABEND MIT VIERGÄNGE-MENÜ

Kulturabend mit Natalia Palamartschuk



Die Samtgemeinde Lathen lädt in Kooperation mit dem Kulturkreis Clemenswerth alle Liebhaber von Operettenmelodien und Kulinarik am Samstag, den 23. Januar 2027 um 19:00 Uhr zu einem Operetten-Gala-Abend mit einem erlesenen viergängigen Menü ein.

Mit einem Sektempfang werden die Gäste von der Gastronomin Annette Reiners und ihrem Team herzlichst begrüßt, die den Abend kulinarisch begleiten und bereichern.

Die erfolgreiche Konzertpianistin Natalia Palamartschuk, die im Osnabrücker Land auch als Organistin,

Konzertorganisatorin und Leiterin der von ihr gegründeten und geführten Klavierschule bekannt ist, bringt zusammen mit der Sopranistin Netta Or und dem Bariton Marco Vassalli einen bunten Strauß von bekannten und unbekannten Melodien aus Opern und Operetten mit.

Seit dem Debüt bei den Salzburger Festspielen hat sich die Sopranistin Netta Or international als Spezialistin des dramatischen Koloraturfachs etabliert. Ihre Engagements führten sie an weltberühmte Opernbühnen – darunter das Teatro Real Madrid, das Théâtre des Champs-Élysées in

Sa., 23. Jan. 2027
19:00 Uhr

Saal Markt 7, Lathen
Sonderveranstaltung, freier Kartenverkauf

Paris, das Concertgebouw Amsterdam oder die Semperoper Dresden. Sie sang viele Fachpartien in Opern der Alten Musik. Und auch im Konzertfach ist die Künstlerin international gefragt.

Der Bariton Marco Vassalli ist in der geistlichen Musik ebenso zuhause wie in Oper und Operette. Er stand bereits vor seinem – in Köln mit Auszeichnung bestandenen – Gesangsstudium auf dem Konzertpodium. Konzertreisen führten ihn im Rahmen des Morgenlandfestivals Osnabrück in den Iran, nach Syrien und Jordanien. Seine Liederabende finden stets sowohl beim Publikum als

auch bei der Presse exzellente Resonanz und künstlerische Anerkennung.

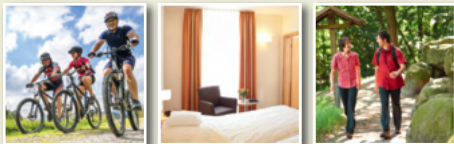
Mal romantisch mit „Dunkelrote Rosen“ aus der Operette „Gasparone“ von Carl Millöcker, mal feurig mit dem „Csardas“ aus „Die Csardasfürstin“ von Emmerich Kalman verzaubern die Künstler mit großen Stimmen, virtuoser und empfindsamer Begleitung und ebenso großem Charme diesen festlichen Abend.

Und dabei kommen sie beim Operetten-Gala-Abend dem Publikum so nahe, wie keine Bühne es bieten könnte – eben in zweifacher Hinsicht ein Abend zum Genießen.

Jansen's Hotel
Clemenswerther Hof
im Herzen von Sögel auf dem Hümmling.

Hotel • Restaurant • Saalbetrieb • Sauna
Übernachten. Tagen. Gastfreundschaft.

Herzlich Willkommen!
Fragen Sie gerne nach unseren individuellen Arrangements.









Willkommen im Clemenswerther Hof
Clemens-August-Str. 33 | 49751 Sögel | Tel. 05952 1230
info@clemenswerther-hof.de | www.clemenswerther-hof.de

GRUNDSCHULPROGRAMM

Di., 26. Jan. 2027 bis

Do., 28. Jan. 2027

jeweils um 10:00 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel

Aufführung für Grundschulen

Nimmerland Theaterproduktion Hannover präsentiert:

Das Jahrzeitendurcheinander

Die bekanntesten Rolf Zuckowski Hits in einer humorvollen
Geschichte über Wetterchaos und Klimafragen



@ Nimmerland Theaterproduktion

Zwicka Zwonkel hat Geburtstag. Und wie in jedem Jahr wünscht sich die Zwergin nichts sehnlicher als eine große Überraschungsparty. Doch ihre Mitbewohnerin Theo Theodora Zwonkel kann die Party diesmal nicht rechtzeitig vorbereiten, denn das Wetter macht ihr einen Strich durch die Rechnung: Mitten im Sommer beginnt es plötzlich zu schneien, dann blitzt und regnet es, als würde die Welt untergehen.

Was ist da los? Zum Glück weiß das Eichhörnchen Wiki Bescheid – und bringt den beiden Zwonkeln grundlegende Informationen über den Klimawandel. Und das wiederum stellt Zwicka und Theo Theodora vor entscheidende Fragen:

Was passiert, wenn Jahreszeiten ihren Charakter verändern? Und wie reagieren wir, wenn natürliche Abläufe aus dem Gleichgewicht geraten?

GRUNDSCHULPROGRAMM

Di., 26. Jan. 2027 bis

Do., 28. Jan. 2027

jeweils um 10:00 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel

Aufführung für Grundschulen



Gemeinsam mit dem Publikum begeben sich die beiden auf eine leicht zugängliche, musikalisch erzählte Reise. Dabei werden Themen wie Klimawandel, Verantwortung und individuelle Handlungsspielräume kindgerecht, unterhaltsam und ohne erhobenen Zeigefinger vermittelt.

Das Stück kombiniert Humor und Unterhaltung mit einem Bewusstsein für ökologische Zusammenhänge und sensibilisiert zugleich ein junges Publikum für globale Entwicklungen.

Die Lieder von Rolf Zuckowski sind dabei ein zentraler Bestandteil der Inszenierung. Klassiker wie „Die Jahresuhr“, „Heute kann es regnen, stür-

men oder schneien“ oder „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ sind dramaturgisch eingebettet und tragen die Szenen musikalisch. Die bekannten Melodien schaffen einen hohen Wiedererkennungswert, laden zum Mitmachen ein und machen das Thema für alle Altersgruppen erfahrbar.

Idee / Text: Mirijam Dzaack

Regie: Thomas Lange

Spieldauer: ca. 50 Minuten

Heimsuchung

Schauspiel nach dem Roman von Jenny Erpenbeck

Westfälisches Landestheater

Regie: Nico Dietrich



Jenny Erpenbecks Roman „Heimsuchung“ ist einerseits ein Geschichtsbuch und spiegelt Eckpunkte deutscher Geschichte im 20. Jahrhundert wider (Weimarer Republik, Zeit des Nationalsozialismus, die Kriegsjahre, die DDR, Wiedervereinigung). Dann aber ist es auch eine Chronik, und zwar die

Chronik eines Hauses in der Mark Brandenburg, eines Anwesens mit großem Grundstück und gelegen an einem See mit eigenem Bootsteg. In der Zeit 1906 bis 2002 wechselt dieses Haus immer wieder seine Besitzer, so dass Erpenbeck die Schicksale unterschiedlichster Menschen verknüpft, die alle in diesem Haus ein Heim gesucht haben.

Die Figuren lassen uns eintauchen in die Widersprüche ihrer Zeit, in die gesellschaftlichen Zwänge, denen sie unterworfen sind.

Auf diese Weise entfaltet die Autorin in tiefgründiger, literarischer Erzählweise nicht nur ein vielschichtiges Bild der ambivalenten deutschen Geschichte, sondern stellt auch die Frage nach der Bedeutung des Wortes Heimat.

Mit diesem Jahrhundertroman gelang Jenny Erpenbeck der internationale Durchbruch.

Sa., 13. Februar 2027
19:30 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums
Theaterabo und freier Kartenverkauf

„Jenny Erpenbecks neues Buch ist ein beeindruckender, klug und stringent konzipierter Roman über das Haben und Verlieren, über materiellen und immateriellen Besitz, über den Krieg und seine Folgen, über die Natur und die Wende, die neue Menschen mit neuen Besitzforderungen gebracht hat. Ein sehr beeindruckendes, konsequentes und schnörkellos erzähltes Buch.“ (Verena Auffermann, Deutschlandfunk Kultur)

Jenny Erpenbeck wurde 1967 in Ost-Berlin geboren. Sie gewann u.a.

den Hans-Fallada-Preis (2014), den Thomas-Mann-Preis (2016) und den Uwe-Johnson-Preis (2022). 2024 erhielt sie als erste Deutsche den International Booker Prize. Sie ist Trägerin des Bundesverdienstkreuzes am Bande. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass ihr Roman „Heimsuchung“ als bundesweite Pflichtlektüre für das Zentralabitur ausgewählt wurde. Wir freuen uns auf einen interessanten Abend mit dem Westfälischen Landestheater und zahlreichen Schülerinnen und Schülern.



Autohaus Künnen

GmbH & Co. KG



- **Pannenhilfe**
- **Abschleppdienst**
- **Bergungsdienst**
- **Autovermietung**
- **Ölspurbeseitigung**
- **KFZ & LKW Werkstatt**



Tel. 05952 / 737

Sögel | Meppen | Lingen | Wietmarschen

IM WESTEN NICHTS NEUES

Schauspiel nach dem Roman von Erich Maria Remarque

Bühnenfassung von Jürgen Apel und Dieter Powitz

Inszenierung von Johannes Pfeifer

Produktion: a.gon Theater GmbH München



Der 19-jährige Abiturient Paul Bäumer und seine Klassenkameraden haben das Abitur in der Tasche und melden sich 1914, angestachelt von ihrem Klassenlehrer, mit Begeisterung zum Dienst im Ersten Weltkrieg. Vier Jahre überlebt Paul im ständigen Angesicht des Todes. Alles scheint ein gutes Ende zu nehmen. Doch das Schicksal hat einen anderen Plan. Paul Bäumer fällt im Oktober 1918 – an einem Tag, der an der ganzen Front so ruhig und still ist, dass der Heeresbericht sich auf den Satz „Im Westen nichts Neues“ beschränkt.

Sein nach dieser Meldung benannter Roman macht Erich Maria

Remarque 1928 schlagartig berühmt: Blutjunge Männer berichten schonungslos vom Alltag des Krieges. Sie beschreiben den traumatischen Wechsel zwischen untätiger Langeweile und tödlichem Gefecht, zwischen patriotischem Heldenmythos und Einsamkeit, zwischen Sprachlosigkeit in der Heimat und Kameradschaft im Feld.

Heute sind die grundlegenden Fragen der jungen Soldaten wieder so aktuell wie lange nicht mehr: Warum wird mir jemand als Feind erklärt, den ich nicht kenne? Soll ich, darf ich, muss ich in den Krieg ziehen und diesen ‚Feind‘ vernichten? Gibt es wirklich keine anderen Wege der Konfliktbewältigung? Ist die Frage nach Täter oder Opfer nur der medialen Propaganda zu überlassen? Und wie lässt sich nach dem Krieg das Geschehen verarbeiten? Wie wieder einen Platz in der Gesellschaft finden?

Remarques Roman wurde binnen kürzester Zeit zu dem Antikriegsroman des 20. Jahrhunderts. Mittlerweile in 50 Sprachen übersetzt, fand das Werk mit einer Auflage von 20

**Sa., 20. Februar 2027
19:30 Uhr**

**Aula des Hümmling-Gymnasiums
Theaterabo und freier Kartenverkauf**

Millionen weltweite Verbreitung. Dargeboten wird uns die Theaterfassung des Romans in einer Inszenierung des a.gon Theater München. Sie tritt mit dem Anspruch auf, die literarische Qualität der Romanvorlage „dicht, authentisch und bewegend auf die Bühne zu transportieren“. Dabei sieht sie ein spezifisches Plus in der Theaterfassung, kann doch „das Theater ganz besonders auf die Intensität der Dialoge und Beziehungen der Figuren untereinander setzen – etwa des jun-

gen Paul Bäumer und seines älteren Kameraden Katczynski“. Das interessierte Sögeler Theaterpublikum wird neugierig sein, ob und wie dem a.gon Theater München dieser sympathische Anspruch gelingt.



„Eine große Ensembleleistung und das feinfühlige Spiel aller Ensemblemitglieder machen diesen Theaterabend zu einem Erlebnis: 370 Besucherinnen und Besucher, darunter auch Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen, folgten gebannt und konzentriert den bedrückenden soldatischen Schilderungen nach Erich Maria Remarques berühmtem Antikriegsroman. Bei >Im Westen nichts Neues< ist der gewaltsame Kriegstod allgegenwärtig. Verstörend und bewegend bis zum Schluss.“

Theater Nienburg

„Die Darsteller brillieren in einer packenden Aufführung, die die Schrecken des Krieges hautnah erlebbar machte. [...] Das gesamte Ensemble spielt mit außergewöhnlicher Intensität. Die Charaktere sind präzise gezeichnet und hinterlassen einen tiefen Eindruck. [...] Für die Leistung der Darsteller spendeten die Besucher langen Applaus, der in Standing Ovationen endete.“

Ibbenbürener Volkszeitung

„Die Inszenierung beeindruckt, ihr Thema ist heute so aktuell wie vor über 100 Jahren. Bei der Premiere stellt sich der langanhaltende Applaus zunächst erst zögerlich ein – was für ihre Intensität spricht.“

Mainpost, Schweinfurt

Restaurant Montenegro

Jugoslawische und griechische Spezialitäten

Rothenbacher Weg 1 · 49751 Sögel · Tel. 05952 - 2511

In unserem Restaurant verwöhnen wir Sie mit den Köstlichkeiten des Balkans und der griechischen Küche.

Familienfeiern liegen uns besonders am Herzen. Für Feiern in gemütlicher und freundlicher Atmosphäre ist unser Lokal die richtige Wahl.



Öffnungszeiten:

Di. Ruhetag

Mo.-Sa. 18.00 - 23.00 Uhr

So. & Feiertage 12.00 - 14.00 und 18.00 - 23.00 Uhr



www.restaurant-montenegro.de

 Restaurant Montenegro

Reisen Sie mit uns bequem durch ganz Europa



FRERICKS-REISEN

Hauptstraße 132 - 26892 Dörpen
04963 / 911 90 - INFO@FRERICKS-REISEN.de

www.FRERICKS-REISEN.de



Abonnement A

Allerhand!

DIVAS

3 Minuten mit der Wirklichkeit

Was man von hier aus sehen kann

Theater

Heimsuchung

Im Westen nichts Neues

22 Bahnen

Konzert

Ensemble Più

Between Water and Stars

Ensemble Fortune 's Musicke

Sonder-
veranstaltung

Gloriettenkonzert im Klostergarten

Abonnementpreise:	Nichtmitglieder	210,00 €
	Mitglieder	170,00 €
	Schüler/Studenten	70,00 €

Abonnement B

Allerhand!

DIVAS

3 Minuten mit der Wirklichkeit

Was man von hier aus sehen kann

Theater

Heimsuchung

Im Westen nichts Neues

22 Bahnen

Sonder-
veranstaltung

Gloriettenkonzert im Klostergarten

Abonnementpreise:	Nichtmitglieder	150,00 €
	Mitglieder	125,00 €
	Schüler/Studenten	45,00 €

Abo Allerhand!

Freitag 12. März 2027 19:30 Uhr	DIVAS Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel
---------------------------------------	---

Samstag 24. April 2027 19:30 Uhr	3 Minuten mit der Wirklichkeit Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel
--	--

Samstag 5. Juni 2027 19:30 Uhr	Was man von hier aus sehen kann Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel
--------------------------------------	---

Abonnementpreise:	Nichtmitglieder	85,00 €
	Mitglieder	72,00 €
	Schüler/Studenten	20,00 €

Theaterabonnement

Samstag	Heimsuchung
13. Februar 2027	Aula des Hümmling-Gymnasiums,
19:30 Uhr	Sögel

Samstag	Im Westen nichts Neues
20. Februar 2027	Aula des Hümmling-Gymnasiums,
19:30 Uhr	Sögel

Samstag	22 Bahnen
10. April 2027	Aula des Hümmling-Gymnasiums,
19:30 Uhr	Sögel

Abonnementpreise:	Nichtmitglieder	65,00 €
	Mitglieder	55,00 €
	Schüler/Studenten	20,00 €

Konzertabonnement

Sonntag	Ensemble Più
20. September 2026	Schloss Clemenswerth,
18:00 Uhr	Sögel

Sonntag	Between Water and Stars
15. November 2026	Aula-Foyer des Hümmling-Gymnasiums,
18:00 Uhr	Sögel

Sonntag	Ensemble Fortune ´s Musicke
23. Mai 2027	Schloss Clemenswerth,
18:00 Uhr	Sögel

Abonnementpreise:	Nichtmitglieder	65,00 €
	Mitglieder	55,00 €
	Schüler/Studenten	20,00 €

Hümmliche Konzerte

Nur freier Kartenverkauf!

Diese Veranstaltungen sind in keinem Abonnement enthalten!

Samstag
27. Februar 2027
19:30 Uhr

Dominic van Deyk
Lathener Marsch,
Lathen

Freitag
14. Mai 2027
19:30 Uhr

Hans Theessink
Aula-Foyer des Hümmeling-Gymnasiums,
Sögel

Samstag
29. Mai 2027
19:30 Uhr

Threepwood `N Strings
Aula-Foyer des Hümmeling-Gymnasiums,
Sögel



Karl Steinbild
GmbH & Co. KG
Sanitär-Installation • Heizungs- u. Lüftungsbau • Klempnerei • Elektro

Karl Steinbild • General-Clay-Str. 2 • 49751 Sögel
info@karl-steinbild.de • www.karl-steinbild.de

Sonderveranstaltungen

Nur freier Kartenverkauf!

Diese Veranstaltungen sind in keinem Abonnement enthalten!

Ausnahme: Gloriettenkonzert

Samstag	Schlagersahne
7. November 2026	Clemenswerther Hof,
19:30 Uhr	Sögel

Samstag	Lesung und Weinprobe
21. November 2026	Heimathaus,
19:30 Uhr	Werlte

Sonntag	Winterkino
22. November 2026	Aula des Hümmling-Gymnasiums,
15:00 Uhr	Sögel

Samstag	Neujahrskonzert
9. Januar 2027	Aula des Hümmling-Gymnasiums,
17:00 Uhr	Sögel

Samstag	Operetten-Gala-Abend
23. Januar 2027	Saal Markt 7,
19:00 Uhr	Lathen

Sonntag	Gloriettenkonzert
13. Juni 2027	Klostergarten Clemenswerth,
17:00 Uhr	Sögel

Kinder- und Jugendprogramm

Dienstag - Donnerstag
26. - 28. Januar 2027
jeweils 10:00 Uhr

Das Jahreszeitendurcheinander
Aula des Hümmling-Gymnasiums,
Sögel

Montag/Dienstag
15./16. März 2027
jeweils 9:00 Uhr und 10:30 Uhr

Das Kleine Ich bin ich
Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel

Mittwoch/Donnerstag
17./18. März 2027
jeweils 9:00 Uhr und 10:30 Uhr

St. Sixtus Kindergarten, Werlte

Freitag
19. März 2027
9:00 Uhr

Haus des Gastes, Lathen

Donnerstag/Freitag
15./16. April 2027
jeweils 10:00 Uhr

Tschick
Aula des Hümmling-Gymnasiums,
Sögel

Dienstag/Mittwoch
15./16. Juni 2027
jeweils 10:00 Uhr

Irgendwo ist immer Süden
Aula des Hümmling-Gymnasiums,
Sögel

PREISVORTEILE BEI MEHRFACHBUCHUNGEN

a) Preisvorteile bei der Buchung von mehreren unterschiedlichen Veranstaltungen

Falls Sie sich an kein festes Abonnement binden möchten, aber dennoch bei der Buchung von mehreren unterschiedlichen Veranstaltungen einen Preisvorteil in Anspruch nehmen möchten, besteht dazu weiterhin die Möglichkeit. Im Ticketportal von „Reservix“ erhalten Sie bei der Buchung von drei oder mehr unterschiedlichen Veranstaltungen automatisch die bisherigen Preisnachlässe:

15% bei der Buchung von 3 Veranstaltungen

20% bei der Buchung von 4 Veranstaltungen

25% bei der Buchung von 5 Veranstaltungen

Sie können dabei Ihre Wunschveranstaltungen aus unserem gesamten Angebot auswählen und sich so Ihren ganz persönlichen Kulturplan für jeweils eine Saison zusammenstellen. Bitte regen Sie Freunde, Nachbarn und Verwandte dazu an, das Gleiche zu tun. Sollten Sie bei der Handhabung des Online-Ticket-Systems noch unsicher sein, können Sie sich gerne auch bei uns telefonisch oder per Mail melden. Wir werden dann die Buchung nach Ihren Wünschen vornehmen und Ihnen die Karten zuschicken.

b) Preisvorteile bei Buchung von mehreren gleichen Veranstaltungen

Falls Sie mit einer Gruppe von mindestens sechs Personen eine bestimmte Veranstaltung besuchen möchten, können auch Sie weiterhin einen Preisvorteil in Anspruch nehmen. Es werden nur fünf Eintrittskarten berechnet. Selbstverständlich werden aber für alle sechs Personen Plätze reserviert.

Hinweise:

- Diese Buchung ist nur in der Geschäftsstelle möglich
- Der Eintrittspreis für Mitglieder kann in diesem Fall nur dann gewählt werden, wenn **alle Mitglieder der Gruppe** Mitglieder des Kulturkreises Clemenswerth e. V. sind.
- Dieser Preisvorteil kann nur im Vorverkauf genutzt werden.



Blumen
Sewerin
 Meisterbetrieb
 Mühlenstr. 2a • 49751 Sögel
 Tel. 0 59 52 - 38 36

...viel Spaß bei der Veranstaltung.



Zum
Amtsbrunnen
 Café • Bistro
 Mühlenstr. 2a • 49751 Sögel
 Tel. 0 59 52 - 9 69 34 95

*...und nach der Veranstaltung den Abend
 gemütlich ausklingen lassen.*

Preise für Einzelkarten

(Die Eintrittspreise werden jährlich nach den Einkaufspreisen neu berechnet.)

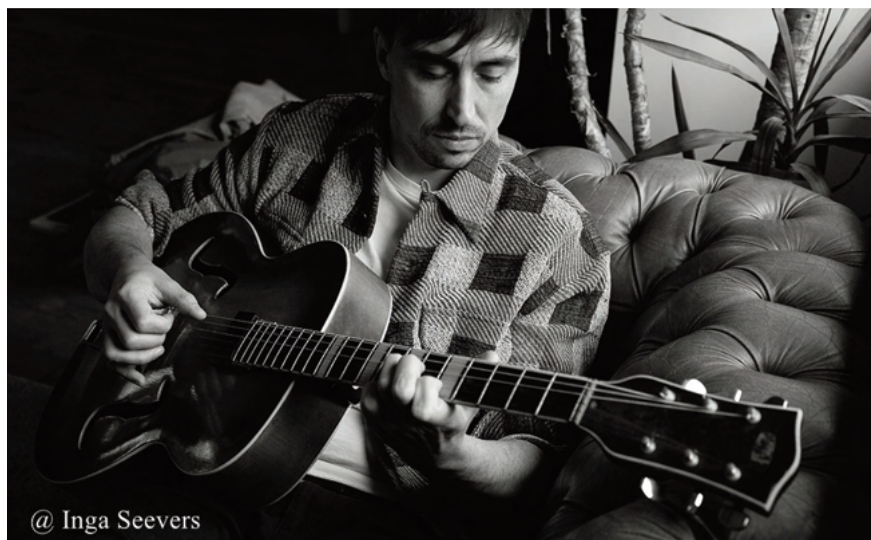
	Nichtmitglieder	Mitglieder	Schüler/ Studenten
Allerhand!			
DIVAS	33,00 €	28,00 €	8,00 €
3 Minuten mit der Wirklichkeit	33,00 €	28,00 €	8,00 €
Was man von hier aus sehen kann	33,00 €	28,00 €	8,00 €
Theater			
Heimsuchung	25,00 €	22,00 €	8,00 €
Im Westen nichts Neues	25,00 €	22,00 €	8,00 €
22 Bahnen	25,00 €	22,00 €	8,00 €
Konzert			
Ensemble Più	25,00 €	22,00 €	8,00 €
Between Water and Stars	25,00 €	22,00 €	8,00 €
Ensemble Fortune ´s Musicke	25,00 €	22,00 €	8,00 €
Sonderveranstaltungen			
Schlagersahne	15,00 €	13,00 €	8,00 €
Lesung und Weinprobe	25,00 €	22,00 €	8,00 €
Winterkino		freier Eintritt	
Neujahrskonzert	30,00 €	26,00 €	8,00 €
Operetten-Gala-Abend		89,00 €	
Gloriettenkonzert	22,00 €	18,00 €	8,00 €
Kinder- und Jugendveranstaltungen			
Das Jahreszeitendurcheinander			6,00 €
Das Kleine Ich bin ich			3,00 €
Tschick			6,00 €
Irgendwo ist immer Süden			6,00 €
Hümmliche Konzerte			
Dominic van Deyk	15,00 €	13,00 €	8,00 €
Hans Theessink	15,00 €	13,00 €	8,00 €
Threepwood `N Strings	15,00 €	13,00 €	8,00 €

**Sa., 27. Februar 2027
19:30 Uhr**

**Lathener Marsch, Lathen
Hümmliche Konzerte, freier Kartenverkauf**

Dominic van Deyk

Ein Folk-/Indie-/Pop-Songwriter aus Hamburg



Wie sehr prägt uns die eigene Herkunft? Und inwiefern schreiben all unsere Entscheidungen und Erlebnisse die Geschichte weiter? Für den Hamburger Musiker Van Deyk ist die Suche nach Identität unbedingte Antriebskraft seines künstlerischen Schaffens. Mit optimistischem Drive erkundet er sein Leben. Und daher sind seine vielschichtigen wie epischen Popsongs nicht nur von hoher Intensität durchzogen, sondern vor allem von einer feinen Leichtigkeit. Es gilt, glückliche Momente wirklich

wahrzunehmen. Das Gefühl, Teil von etwas Größerem zu sein. „Ich will solche Augenblicke bewusst genießen. Wie ich sie danach auch wieder gehen lassen muss. „Das ist okay“, sagt van Deyk. „Denn das positive Gefühl hallt ja in mir nach.“ Van Deyk ist ein äußerst emotionaler (Folk-/Indie-/Pop-)Songwriter, der sich beherzt in die Stimmung eines Songs vertieft. Er hat „To Cut A Long Story Short“ in Hamburg zusammen mit Produzent Ruben Seevers in seinem Studio im Schanzen-

viertel sowie mit Julius Trautvetter im Hamburger 106Hz Studio aufgenommen und verfeinert. „Ich genieße es, die Songs erst als rohe Fassung zu spielen und dann all die Dimensionen herauszuholen, die der Sound haben kann“, so van Deyk. Diese Bandbreite zeigt er auch bei seinen Live-Performances, in denen er seine Nummern mal als reduzierte Folk-Version transportiert, mal in der üppigen Band-Variante. Hauptsache, alle werden von seinen Liedern mitgenommen. Zum Beispiel Richtung Meer. „Mit kaum einem anderen Bild kann ich Liebe und Sehnsucht so gut beschreiben wie mit der Weite des Ozeans“, sagt van Deyk. „Am nächsten ist mir das raue Meer bei uns im Norden. Wenn man das kalte und unruhige Wasser bis in den Horizont beobachtet, dann bleibt das eigene Leben kurz stehen. Die Perspektive verschiebt sich. Und ich kann so etwas wie völlige Freiheit spüren. Auf der Bühne, beim Musikmachen erlebe ich dieses Gefühl auch. Nichts anderes spielt dann eine Rolle. Es ist das pure Glück.“

Nach dem großen Erfolg und auf vielfachen Wunsch des damaligen Publikums hat der Kulturkreis Clemenswerth den Musiker van Deyk zum zweiten Mal nach Lathen eingeladen. In dieser Saison wird er sein Soloprogramm präsentieren.

„Van Deyk war die totale Stimmungskanone auf unserem Event. Tolle Musik, tolles Entertainment, tolle Musiker- was will man mehr?! Im Trio haben sie unsere Summer of Taste Bühne in Kiel bei der Kieler Woche gerockt und es war ein fantastisches Erlebnis und die Besucher waren begeistert- gute Laune, lächelnde Gesichter und ausgelassene Tänze wohin der Blick nur reicht. Das beste Event-Szenario, was man sich vorstellen kann. Die Konzertabsprachen mit Dominic waren ebenfalls unkompliziert, schnell und zuverlässig. Eine große Empfehlung für jeden, der nach grandiosem Entertainment und mitreißender Musik sucht!“

Köstritzer Summer of Taste Tour

21.08.2023

Fr., 12. März 2027
19:30 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums
Abo Allerhand! und freier Kartenverkauf

DIVAS

LES GRANDES ALLURES

Das Wunder und das Wesen der großen Diven
Zarah Leander - Hildegard Knef - Marilyn Monroe -
Judy Garland - Sophia Loren - Adele!

Kultur Welt GmbH



ZARAH LEANDER - Sie kam, sang – und der Abend gehörte ihr. Sie war wunderschön, sie war gefährlich, sie war so verlockend, dass es den Männern schwerfiel, auf ihren Stühlen sitzen zu bleiben. Auf die Frage nach ihrer Schauspieltechnik

antwortete sie schlicht: "ICH BIN DIE LEANDER, DAS MUSS REICHEN."

Auch der Bühnenerfolg von HILDEGARD KNEF muss auf ihrer Persönlichkeit gegründet haben, wurde sie doch von Ella Fitzgerald einmal

als „größte Sängerin der Welt ohne Stimme“ bezeichnet. Dennoch regnete es unaufhörlich rote Rosen für sie. Dabei mochte die Künstlerin diese Blumen überhaupt nicht: "SIE WAREN IMMER MIT DORNEN BEHAFTET."

Dass auch die Liebe mit Dornen behaftet sein kann, erkannte MARYLIN MONROE. Sie, die größte Göttin aller Zeiten - die Welt lag ihr zu Füßen, aber die Kennedys wurden ihr zum Verhängnis - entschied für sich: "EIN WEISES MÄDCHEN KÜSST, ABER LIEBT NICHT."

Dafür liebte die wundervolle JUDY GARLAND Schokolade umso mehr. Dumm nur, dass in ihrem Vertrag bei MGM stand, dass ihr fristlos gekündigt würde, wenn sich ihre Stimme oder ihre Figur veränderte. Also hieß es für sie leider: "FINGER WEG VON DER SCHOKOLADE!!"

Ein wesentlich entspannteres Verhältnis zu den gefährlichen Kalorien hatte da SOPHIA LOREN. Dieser erotische Vulkan, lasziv und temperamentvoll zugleich! Wann immer sie auf ihre Traummaße angesprochen wurde, antwortete sie: "ALLES, WAS SIE HIER SEHEN, VERDANKE ICH SPAGHETTI..."

Der Gegenentwurf zu den Kurvenstars und doch eine Diva: DORIS DAY, die Vorzeigehausfrau mit den

Glanzbäckchen und dem Lächeln - spätestens am Ende jedes Films war es mit dem emanzipierten Leben der "Working Girls" vorbei. Das Prüde ihrer Rollen haftete an ihr, genauso wie das ewige Zitat: „ICH KANNT SIE, BEVOR SIE JUNG-FRAU WAR.“ Klischees halten sich hartnäckig...

Mit schillerndem Facettenreichtum verneigt sich **Kerstin Heiles** vor den unsterblichen Ikonen dieser Welt. In ihren Songs kommt sie diesen faszinierend nahe und lässt sie singend, tanzend und verführend vor uns erscheinen. Mit **Christoph Pauli** am Konzertflügel hat die Gesangskünstlerin einen kongenialen Partner an ihrer Seite: Mit Opulenz und Humor zaubern die beiden viel Ergreifendes, Erstaunliches, Irres und Witziges auf die Bühne.

Kerstin Heiles beginnt ihre Karriere als Sängerin schon im Alter von sechs Jahren im Farinelli Chor. Nach dem Abitur besucht die gebürtige Münchnerin die Schauspiel-schule (Neue Münchner Schauspiel-schule) und studiert Gesang bei Ulrike Belician und Dennis Heath. Die SchauspielerIn Inge Langen wird zu ihrer künstlerischen Mentorin. Noch während ihrer Ausbildung beginnt sie Theater zu spielen und kann im Fernsehen und auf der

Bühne ihre ersten Erfolge feiern. Mit dem Gesangstrio „String of Pearls“ gastierte Kerstin Heiles deutschlandweit. Aufgrund ihrer Vielseitigkeit wird sie auch beim Musical entdeckt. Sie spielt und singt u.a. an der Kieler Oper „Ein Käfig voller Narren“, „Musketiere“ in St. Gallen oder „Dracula“ an der Seite von Uwe Ochsenknecht.

Christoph Pauli zählt seit Jahren zu den gefragtesten Pianisten in der deutschen Unterhaltungsbranche. Dank umfassendem Klassikstudium (Hochschule für Musik und Theater München und Musikhochschule Frankfurt) mit Konzertexamen und Meisterklassendiplom sowie 30 Profijahren in der Showbranche beherrscht er alle musikalischen Ausdrucksformen. Sein Spektrum reicht von den Meistern der Klassik über Jazz, Musical, Filmmusik, Chanson bis zu den Hits der aktuellen Popcharts. Seine enorme musikalische Bandbreite hat er in unzähligen TV-Produktionen und Bühnenprogrammen unter Beweis gestellt. Das wird auch deutlich in der Liste der internationalen Stars, mit denen er zusammengearbeitet hat: Tom Jones, Gloria Gaynor, Montserrat Caballé, Hermann Prey, Ute Lemper, Michael Heltau, Angelika Milster u.v.m.

„Ein wunderbar harmonisierendes Traumpaar“ Augsburger Allgemeine

„Vor 10 Jahren fiel im Staatstheater am Gärtnerplatz zum ersten Mal das Scheinwerferlicht auf das musikalische Traumpaar Kerstin Heiles und Christoph Pauli. An diesem Abend hatten sich zwei gefunden, die zusammengehören: Die Diva und ihr Dompteur.“

Mit ihren Programmen haben sie nicht nur in großen Häusern wie dem Prinzregententheater oder dem Konzerthaus Wien gastiert, sondern ebenso stilvoll in der Villa Rothschild am Cap Ferrat unterhalten. Gemeinsam sind der Musical-Star Kerstin Heiles und der Showpianist Christoph Pauli ein gutgelauntes, facettenreiches Duo, das die Zuschauer in die faszinierende Welt von Glamour und Show entführt.

Nach der unterhaltsamen Film- und Musik-Revue „Manche mögen's Heiles“ (Neuaufgabe „Spiel's noch einmal“), dem tiefbewegenden „Chansons d'amour“ Piaf-Abend und zuletzt der umjubelten „Tribute to Whitney Houston-Tournee“ war es Kerstin Heiles eine Herzensangelegenheit, endlich all ihre Bühnenidole in einem Programm zu vereinen.“

KINDERGARTENPROGRAMM

Mo./Di., 15./16. März 2027

Aula des Hümmling-Gymnasiums, Sögel

Mi./Do., 17./18. März 2027

Sixtus Kindergarten, Werlte

jeweils 9:00 Uhr und 10:30 Uhr

Fr., 19. März 2027

Haus des Gastes, Lathen

um 9:00 Uhr

Das Figurentheater „HalloDu-Theater Bochum“ präsentiert:

Das Kleine Ich bin ich

Eine zeitlose Geschichte über Identität, Orientierung
und das Anderssein.

Ein Theaterstück von Mira Lobe nach dem Kinderbuchklassiker voller Fragen und Antworten, mit vielen Liedern, Reimen und einer wunderbaren - eigens für dieses Stück geschriebenen - Musik, in einer phantasievollen Inszenierung, die begeistert.

Auf der bunten Blumenwiese geht ein buntes Tier spazieren, wandert zwischen grünen Halmen, freut sich, dass die Vögel singen, freut sich, dass es sich freuen kann. Aber dann! "Heda, Duda, sage mir, was bist Du denn für ein Tier? So was Komisches wie Dich sah ich hier noch niemals nicht", quakt der Frosch. Das kleine Etwas hat keine Antwort.

„Das kleine Ich bin ich“ ist eines der bekanntesten Bilderbücher aus den siebziger Jahren, und noch immer gehört es zu den Favoriten vieler Kinder und Eltern. Die Reihungsgeschichte von einem unbekannten Tierchen, das umherläuft, um seine Identität zu finden, und das überall nur Unverständnis erntet, endet



schließlich in der genialen, kindgerechten Aussage: Ich bin ich!

Es gibt noch ein weiteres wertvolles Thema in der Geschichte. Unter dem Aspekt der Migration und dem Wunsch, in der Gesellschaft anerkannt zu werden, bekommt die Geschichte einen sehr aktuellen Zeitbezug.

Dem Schauspieler Klaus Hermann gelingen abwechslungsreiche Bilder in einer liebevollen, kreativen Umsetzung des berühmten Kinderbuches von Mira Lobe, mit dem er sein Publikum rundweg begeistert.

Dauer: 50 Minuten

22 Bahnen

Schauspiel nach dem Bestseller-Roman von Caroline Wahl
Landestheater Detmold



Zwischen Verantwortung und Freiheit – eine Entscheidung, die nicht nur die junge Studentin Tilda treffen muss.

Tilda hat's nicht leicht: Neben dem Mathestudium arbeitet sie im Supermarkt und versorgt die kleine Schwester Ida. Im Hamsterrad zwischen Uni, Haushalt und Job versucht sie für Ida ein Zuhause zu

schaffen – nicht ganz einfach, da ihre Mutter alkoholabhängig ist und ihre beiden Väter schon seit langem das Weite gesucht haben.

Zufluchts- und Freiheitsort für die beiden ist das Schwimmbad, in dem Tilda selbstvergessen fast täglich ihre 22 Bahnen zieht und Ida plant-schend ihrem Alltag entflieht. Alles wird durcheinandergewirbelt, als Tilda auf den wortkargen Viktor trifft – und als sie ein verlockendes Angebot bekommt: Sie könnte eine Promotionsstelle in Berlin antreten: die Chance zu einem Aufbruch in ein neues Leben. Doch was wäre dann mit Ida?

„Eigentlich ein Stoff für ein düsteres Sozialdrama, könnte man meinen. Aber C. Wahl ist das Kunststück gelungen, aus den widrigen Verhältnissen heraus eine Alltagsheldin zu erschaffen, die nicht nur eine erstaunliche Resilienzfähigkeit an den Tag legt, sondern auch eine zunehmende Lebensfreude entwickelt. Ihr Roman schaut der bitteren Wirklichkeit einer prekären Familiensituation genau ins Auge und verliert dennoch nie die Hoffnung auf eine

**Sa., 10. April 2027
19:30 Uhr**

**Aula des Hümmling-Gymnasiums
Theaterabo und freier Kartenverkauf**

bessere Zukunft für seine Heldin. „Vielleicht war es diese Mischung aus sozialem Realismus und Mut zur Illusion, die „22 Bahnen“ eine breite Leserschaft quer durch alle Generationen beschert hat.“ (Martin Schwickert, Augsburg Allgemeine) Stilsicher, ironisch, mit scharfzüngigen Dialogen und doch warmherzig und berührend kreiert Caroline Wahl in ihrem Debütroman vielschichtige Figuren mit Ecken und Kanten und erzählt eine berührende Geschichte vom Flüggewerden, von

Freiheit und Liebe. So wurde der Roman von 2023 schnell zum Bestseller mit über einer Million verkaufter Bücher – nicht zuletzt gefeiert auf BookTok – und war bereits 2025 als werkstreue Roman-Verfilmung in den Kinos zu sehen. Gespannt erwarten wir nun die Inszenierung des Landestheaters Detmold auf unserer Bühne in Sögel.



Für alle, die Leistung sehen wollen.

Geers & Vagedes

49751 Sögel | 05952.1500



Allianz 



Ingenieurbüro
Eickelkamp
eGmbH



Plakette fällig?
Kinderleicht bei uns!

Kfz-Prüfstelle Eickelkamp
Sögel: Gewerbehweg 4 • Tel. 05952 91 91
Haselünne: Dieselstr. 1 • Tel. 05961 91 99 460
www.ingenieurbuero-eickelkamp.de

Einfach QR-Code
scannen und
Termin buchen.



Sögel
(0 59 52)
16 71

MIRKO
LEIS &
MARTIN
DETERS
GMBH



**Heizung • Sanitär • Elektro
Klempnerei • Kundendienst**

**Kolpingstraße 16 • 49 751 Sögel
www.leis-deters.de**

Do., 15. April 2027 und
Fr., 16. April 2027
jeweils 10:00 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums
Schulaufführung ab Jahrgang 8

Das Schnürschuh-Theater Bremen präsentiert:

Tschick

nach dem Erfolgsroman von Wolfgang Herrndorf



„Die Welt ist schlecht, das hatten mir meine Eltern erzählt. Und vielleicht stimmte das ja auch, und der Mensch war zu 99 Prozent schlecht. Aber das Seltsame war, dass Tschick und ich auf unserer Reise fast ausschließlich dem einen Prozent begegneten, das nicht schlecht war.“
(Tschick)

Ein Roadmovie, in der es um die Suche nach Identität, wahrer Freundschaft, Liebe und das Leben geht und – je nachdem, von welcher

Seite man es sieht – um das Erwachsenwerden oder Jungsein.

Endlos liegen die Sommerferien vor Maik Klingenberg, als Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow, auftaucht. Der Asoziale aus seiner Klasse, der Ausländer, der im Klassenzimmer schon mal betrunken vom Stuhl gefallen ist, der Proll aus der Hochhaussiedlung.

Aber Tschick hat einen geklauten, nein, geliehenen, schrottreifen Lada dabei, und plötzlich riecht alles nach Freiheit und Abenteuer. Die beiden ungleichen Jungen fahren drauf los und erleben zwischen sternenklaren Nächten, Tankstellen und Müllkippen den Sommer ihres Lebens.

Regie: Helge Tramsen

Es spielen: Abid Ciplak, René Hirschmann, Jennifer Toman

Spieldauer: ca. 90 min.

Die Bühnenfassung von Wolfgang Herrndorfs Bestseller „Tschick“ hat das Publikum [...] restlos begeistert und für langen Beifall mit stehenden Ovationen gesorgt.
(Sophia Zimmermann)

WIR MACHEN IHRE RÄUME LEBENDIG - MASSGEFERTIGT AUS HOLZ!



Melanie Korte
HOLZTECHNIKERIN
TISCHLERMEISTERIN



Tischlerei

Jansen

Spahnharrenstätte

TREPPEN • HAUSTÜREN • WINTERGÄRTEN • HOLZ- UND KUNSTSTOFF-FENSTER
MÖBELBAU • REPERATURSERVICE • RESTAURATION

FORDERN SIE UNS!

NACHHALTIG. REGIONAL. MIT LEIDENSCHAFT.

HAUPTSTR. 103 TEL. 05952 / 664

WÜRDEVOLL ABSCHIED NEHMEN - VERTRAUEN IN SCHWEREN ZEITEN



Bestattung Jansen

Spahnharrenstätte

Inh. Melanie Korte, geb. Jansen
BESTATTERIN | TRAUERBEGLEITUNG

- 🍂 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- 🍂 Individuelle Abschiedsgestaltung
- 🍂 Vorsorgeberatung zu Lebzeiten
- 🍂 Überführungen im In- und Ausland
- 🍂 Trauerbegleitung für Angehörige
- 🍂 Organisation von Trauerfeiern
- 🍂 Erledigung aller Formalitäten

MIT HERZ UND ERFAHRUNG AN IHRER SEITE.

HAUPTSTR. 103 TEL. 05952 / 664

Sa., 24. Apri 2027
19:30 Uhr

Aula des Hümmling-Gymnasiums
Abo Allerhand! und freier Kartenverkauf

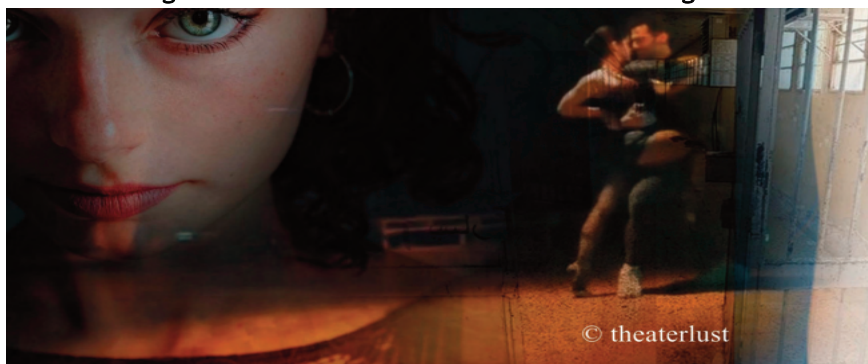
3 Minuten mit der Wirklichkeit

Nach dem Roman von Wolfram Fleischhauer

Ein Theaterabend mit Schauspiel, Tango und Videokunst

Produktion: theaterlust produktions GmbH, Haag

Uraufführung am 3. Februar 2027 im Stadttheater Neuburg an der Donau



Die junge Ballett-Tänzerin Giulietta aus Berlin will eigentlich nur wissen, was an diesem Tanz so anders ist, und trifft dabei auf Damián. Er ist der Star eines Tango-Ensembles aus Buenos Aires. Sie verlieben sich ineinander, bis Damián plötzlich verschwindet. Giulietta begibt sich auf eine verzweifelte Suche, folgt ihm nach Buenos Aires. Dort beginnt für sie eine Odyssee durch die sichtbare und unsichtbare Tango-Welt, in der sich Damiáns rätselhafter Tanzstil als Ariadnefaden in ein gefährliches Labyrinth aus dunklen, lang gehüteten Geheimnissen argentinischer und deutscher Vergangenheit offenbart. Giuliettas Welt wird schwer erschüttert. Nichts bleibt so, wie es einmal

zu sein schien. Aus dem strebsamen Ballettmädchen wird eine Künstlerin. Geboren aus Schmerz, tanzt Giulietta das Solo ihres Lebens. Astor Piazzollas berühmte Komposition TRES MINUTOS CON LA REALIDAD gibt dieser Geschichte das musikalische Leitmotiv und den Titel!

Ein Theaterabend, bei dem Schauspiel, Tango und Video aufs sinnlichste miteinander verschmelzen!

REGIE: Thomas Luft

BÜHNE: Arne Dewitz; Thomas Luft

CHOREOGRAFIE: Karin Solana Brennan (i. V.)

KOSTÜM: Sarah Silbermann

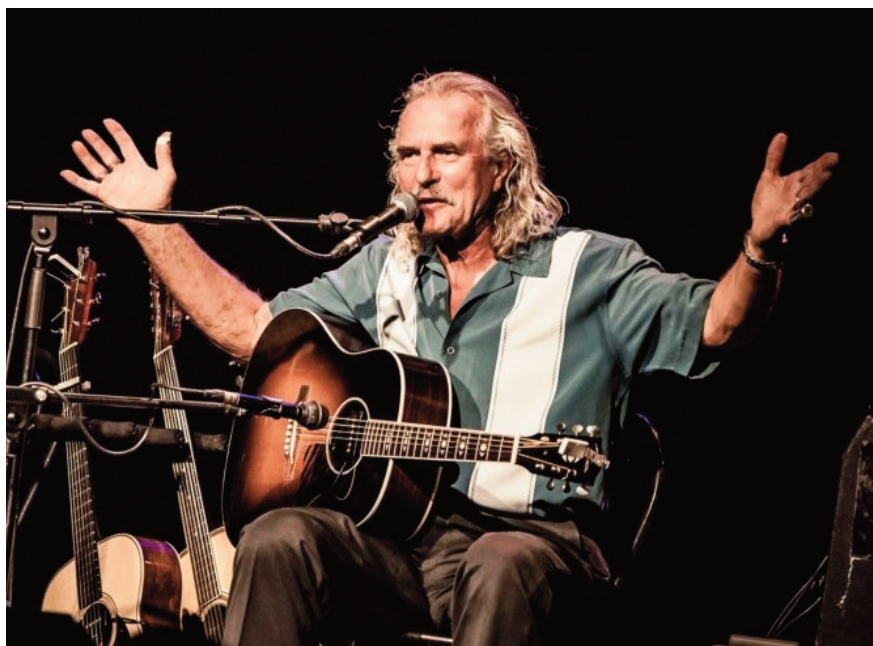
DRAMATURGISCHE BERATUNG: Wolfram Fleischhauer

**Fr., 14. Mai 2027
19:30 Uhr**

**Aula-Foyer des Hümmling-Gymnasiums
Hümmlische Konzerte, freier Kartenverkauf**

Hans Theessink

Ein Blues-Meister,
der in jeder Hinsicht zu den Besten seiner Zunft gehört



Nach mehr als 8000 Konzerten und 50 Jahren „on the road“ ist HANS THEESSINK eine Institution in Sachen Roots-Musik. Seine gefühlvollen Interpretationen des „solo acoustic blues“ sind zu seinem Markenzeichen geworden, und mit seiner sonoren Stimme und seinem unverkennbaren Gitarrenstil und seinem

lässigen Groove ist der Niederländer und Wahlwiener weltweit gefragt.

Seine Tourneen führen ihn durch Europa, Nord-Amerika, Asien, Neuseeland und Australien. In den USA – wo der Blues beheimatet ist – ist Hans als einziger Europäer immer wieder bei den größten Blues-, Roots-, Jazz- und Folkfestivals ver-

**Fr., 14. Mai 2027
19:30 Uhr**

**Aula-Foyer des Hümmling-Gymnasiums
Hümmliche Konzerte, freier Kartenverkauf**

treten, immer ein Garant für niveauvolle Blues- und Roots-Musik. Die US-Presse nannte den zweifachen Amadeus-Gewinner und Träger des Goldenen Verdienstzeichens des Landes Wien „einen internationalen Bluesschatz“, und der legendäre Bo Diddley meinte: „Ein höllisch guter Gitarrist“. Begeisterte Kritiken, Preise und Nominierungen würdigten immer wieder die hohe Qualität seines Werks. 2011 erschien die Biographie „Big Bill's Guitar“ von Musikjournalist Dietmar Hoscher mit Vorworten von Georg Danzer und Michael Köhlmeier. Hans wurde 2018 in die Dutch Blues Hall of Fame aufgenommen.

Er hat 30 Alben, ein Songbuch, ein Lehrvideo und eine DVD veröffentlicht. Die Gästeliste bei seinen Aufnahmen ist prominent besetzt und reicht von den C&W- Ikonen Dolly Parton und Cowboy Jack Clement über Folk-Größen wie Arlo Guthrie, Donovan, The Dubliners, Richard Thompson und Derroll Adams oder Funk-Legenden wie Maceo Parker, Fred Wesley und Pee Wee Ellis hin zu großartigen Blueskünstlern wie Ry Cooder, The Holmes Brothers, Charles Brown und Terry Evans.

Er sagt von sich selbst: „Ich bin seit über 50 Jahren unterwegs und schätze mich glücklich, diese un-

glaubliche musikalische Reise unternehmen zu dürfen, oft begleitet von einer wunderbaren, großen Familie von Musikern.“

Hans Theessink ist einer der herausragendsten Akustikgitarristen Europas und einer der weltweit führenden Stars des Akustik-Blues – ein Mann, der seit den 1960er Jahren mit den Besten gespielt hat und selbst zu den Besten zählt, ob Amerikaner oder Europäer, schwarz oder weiß, alt oder jung. www.thecountryblues.com (USA)

Theessink ist ein Meister des Understatements und der Wahlwiener brilliert zudem als Gitarrist; sein Spiel schafft Räume, er spielt nur wenige Töne. Aber die sitzen!

Akustik Gitarre, D

KIA
Service

Autohaus OSTERS GmbH

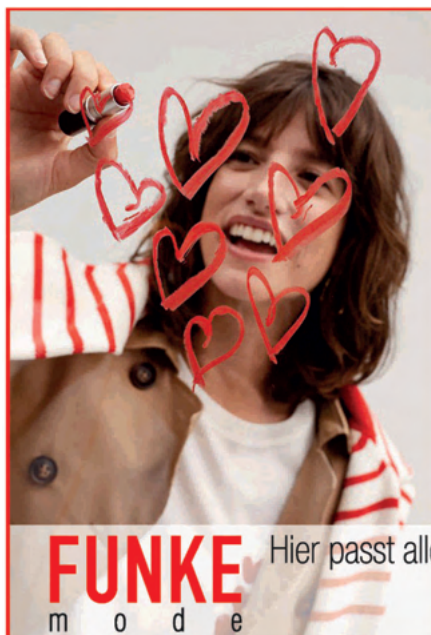


SCAN
ME! >>>



Püttkesberge 5 • 49751 Sögel

24h Tel.: 05952 1254



FUNKE
m o d e

Hier passt alles



www.mode-funke.de



So., 23. Mai 2027
18:00 Uhr

Schloss Clemenswerth
Konzertabo und freier Kartenverkauf

Ensemble Fortune`s Musicke

Das pralle Leben in (fast) vergessenen Liedern ...

Hanna Thyssen, Gesang; **Martina Bley**, Blockflöten;
Susanne Peuker, Gitarre; **Olaf Tetampel**, Gambe/Gesang



Vier seit langem in Bremen ansässige und profilierte Musiker im Bereich der Alten Musik und der Klassik gehen in diesem Konzert, übrigens einem gemeinsamen Herzensprojekt, zurück zu ihren frühesten musikalischen Wurzeln: Liedern und Tänzen. Und diese Wurzeln teilen sie mit den meisten Menschen. Denn: zuallererst wird immer gesungen und getanzt!

Volkslieder – viele sind vergessen oder mit Vorurteilen beladen. Doch sieht man genauer hin, entdeckt man nichts Volkstümelndes, Kitschiges oder Banales, sondern eine Fülle von Texten, die Lebensfreude, Freiheitsdrang, Sehnsucht, Trauer, Liebe und nicht zuletzt fast anarchischen

Witz offenbaren und somit alle Vorurteile gegenüber dem Genre entkräften. Ihre Melodien zeigen sich als derart eingängig und musikalisch intelligent, dass sie auf der Stelle wieder zu echten Ohrwürmern werden. Durch die instrumentale Besetzung gestaltet sich dieses Programm farbig und abwechslungsreich. Denn neben den Liedern gibt es natürlich auch die passenden Tänze dieser Zeit. Melodien und Texte gehen ans Herz, an die Lachmuskeln oder sogar in die Beine.

Das Konzert ist thematisch eingeteilt in: Auf die Reise - Die Liebe – Die Natur und Jahreszeiten – Die dunkle Seite – Aufforderung zum Tanz – Zu guter Letzt – Die Gedanken sind frei.

Sa., 29. Mai 2027
19:30 Uhr

Aula-Foyer des Hümmling-Gymnasiums
Hümmlische Konzerte, freier Kartenverkauf

Threepwood 'N Strings

Eine Indie-Folk-Band aus dem Ruhrgebiet



Threepwood 'N Strings aus dem Ruhrgebiet machen Indie Folk, der sich keine Grenzen setzt. Violine, Mandoline, Gitarre & Piano sowie mehrstimmige Harmonien bilden die Handschrift hochmelodischer Songs, die wie Treibholz (frei übersetzt „threepwood“) zwischen dem offenem Mainstream und musikalischer Einmaligkeit surfen – inspiriert von Pop, Country und den ein oder anderen Balkan Beats. Unbekümmert tauschen Threepwood 'N Strings dabei Leadstimmen & In-

strumente untereinander und fackeln so ein ums andere Mal ein kleines Feuerwerk der Vielseitig- und Vielsaitigkeit auf der Bühnen der Clubs und Festivals ab.

Threepwood 'N Strings um Eva Kempa (Vocals, Violine, Mandoline & Songwriterin), Selina Hötger (Vocals, Piano), Robin Rick (Vocals, Gitarre, Mandoline, Percussion), Marvin Kübber (Bass) und Jonas Stambulla (Drums, Percussion) nutzen ihre unterschiedlichen Charaktere, um gemeinsam eine außergewöhn-

**Sa., 29. Mai 2027
19:30 Uhr**

**Aula-Foyer des Hümmling-Gymnasiums
Hümmliche Konzerte, freier Kartenverkauf**



liche Dynamik zu schaffen. Erinnerungen werden wach an den virtuos-ten Charme von Katzenjammer, die schönen Harmonien von First Aid Kit und die kernige Leidenschaft der frühen Mumford & Sons. Doch Threepwood `N Strings sind nie nur eines - sie sind viele; und sie lassen sich sicher in keine Schublade stecken.

Von "German Blues Award"-Preisträger Chris Kramer entdeckt, veröffentlichten Threepwood `N Strings ihr Debütalbum „The Kingdom of Yours“ (2017) im BTM Musikverlag. Es folgten Tourneen als Support von Mr. Irish Bastard, hunderte Konzerte und Festival-Auftritte im In- und Ausland, gewonnene Newcomer-Contests, Airplays nationaler und internationaler Radio-

sender und mehr als 300.000 Streams auf Spotify. Mit ihrem zweiten Album „Beyond the Shore“ (2021) brechen Threepwood `N Strings voller Abenteuerlust und neuen Sounds auf zu neuen Ufern - stets bereit, vermeintliche Grenzen zu versetzen.

Als Konzert-Opener wird die Mar-ler Band Threepwood `N Strings die große Hofbühne gegen 18:00 Uhr betreten, und werden den Hof ordentlich aufheizen. Mit ihrem In-die Folk Pop Stil haben sie bereits im August letzten Jahres zu einem Club Montreux Abend alle Besu-cher in schiere Begeisterung ver-setzt.

Mit mitreißenden Songs in Art von z.B. Amy Macdonald und der kern-igen Leidenschaft vergleichbar der frühen Mumford & Sons wer-den sie den Auftakt des Abends perfekt inszenieren.

Threepwood `N Strings sind die Gewinner Band des Sparkasse Contest Recklinghausen & des Mukkefukk Newcomer Contest Es-sen und werden das Publikum in Tanz und Feierlaune versetzen.

Frische, brausende Halb-Akustik Musik mit (natürlich) selbstge-schriebenen Songs, die ehrlich, ein-dringlich und voller Herzblut stek-ken. (Stadt Herne, 2022)

Was man von hier aus sehen kann

Koproduktion Theater Unikate mit den Hamburger Kammerspielen-
mit Gilla Cremer und Rolf Claussen



Mariana Leky siedelt in ihrem prägnanten Roman die großen Themen Liebe und Tod in einem kleinen Dorf an, in dem alles mit allem verbunden ist, jeder jeden kennt, sich alle in ihrer Besonderheit, ihrer Skurrilität akzeptieren und sich - wenn nötig - auffangen und stützen.

Es geht um Zugehörigkeit, um Alltäglichkeiten und die alte, ewig neue Frage: „Was ist eigentlich wichtig im Leben?“ Und während Cremer und Claussen abwechselnd in die Erzähler-Rolle springen, entsteht ein facettenreiches Bild einer Dorfgemeinschaft, zu der man am liebsten sofort gehören möchte – und das, obwohl traurige, gar tragische Dinge passieren. Aber in diesem Kosmos wird niemand ausgemustert, selbst wenn er so exotisch aussähe wie ein Okapi.

Die beste Zusammenfassung der Situation gibt die Erzählerin Luise selbst: „Ich bin zweiundzwanzig Jahre alt. Mein bester Freund ist gestorben, weil er sich an eine nicht richtig geschlossene Regionalzugtür gelehnt hat. Immer, wenn meine Großmutter von einem Okapi träumt, stirbt hinterher jemand. Mein Vater findet, dass man nur in der Ferne wirklich wird, deshalb ist er auf Reisen. Meine Mutter hat einen Blumenladen und ein Verhältnis mit einem Eiscafébesitzer, der Alberto heißt. Der Optiker liebt meine Großmutter und sagt es ihr nicht. Ich mache eine Ausbildung zur Buchhändlerin.“ So erklärt sich Luise gegenüber einem jungen Buddhisten, der überraschend im Dorf auftaucht – und sich anschickt, „das ganze großflächige Leben“ umzukrempeln...

„... Cremer bleibt mit ihrer Textfassung sehr nahe am Buch. Sie verlässt sich ganz auf die Sprache von Mariana Leky. Sie vertraut ganz dem Text und seinen zauberhaften Geschichten. Die liebevolle, fast märchenhaft schöne Atmosphäre des Buchs wird in dieser Inszenierung unter der Regie von Dominik

Günther erlebbar. Ohne viele Zutaten lässt sie dieses Plädoyer für die unbedingte Anwesenheitspflicht im eigenen Leben, für die Konzentration auf das Wesentliche, für die Mitmenschlichkeit, für das Miteinander, die Schwere und die Leichtigkeit des Lebens lebendig werden.“

Birgit Schmalmack vom 11.9.19
Hamburg Theater

„Dominik Günther inszenierte „Was man von hier aus sehen kann“ nach dem Bestseller von Mariana Leky. Es geht um ein Dorf und seine skurrilen Bewohner. Jubel gab es vor allem für die beiden Darsteller: Gilla Cremer und Rolf Claussen.

Am Ende regnet es Rosen auf Gilla Cremer und Rolf Claussen und Gilla Cremer greift zum Mikrofon und bedankt sich ergriffen bei der Autorin Mariana Leky, die irgendwo im Saal sitzt: „Vielen, vielen Dank für ihr wunderschönes Buch!“ Danksagungen, Respektsbekundungen, ein Fest der Harmonie. Das Stück hat die Menschen berührt. Zuschauerstimme: „Diese Intensität! Man lebte so mit den beiden Protagonisten“.

Nur zwei Darsteller braucht es, ein paar Bierbänke, eine Leine mit altmodischer weißer Wäsche, um

wimmelt von skurrilen Gestalten. Im Zentrum Großmutter Selma. Immer mal wieder träumt sie vom exotischen Giraffentier Okapi. Und dann stirbt ein Mensch binnen eines Tages. Anfang der 80er Jahre trifft es den kleinen Martin, den besten Freund von Selmas Enkelin Luise. Jeden Morgen im Zug zur Schule spielen sie das Spiel „Was man von hier aus sehen kann“. Eine Bierbank kippt um. Sofort ist das Bild im Kopf: Martin fällt aus der Tür eines fahrenden Regionalzuges. Stirbt. Absolute Stille im Dorf.

Eine Zuschauerin: „Ein wunderbares Stück! Das Buch war schon super, die Inszenierung war klasse und die Hauptdarstellerin... na, es ist gar nicht zu sagen!“

Die beiden Darsteller schlüpfen nie ganz in die vielen Figuren hinein. Sie sind immer erkennbar als Träger der Geschichte. Regisseur Günther verlässt sich auf die leise, sensible Spielweise seiner Darsteller. Er vertraut der offenen Form, um etwas vom Menschsein zu erzählen und der Bedeutung des Augenblicks. ...“

Peter Helling,
NDR, 06.09.19

Was unseren Service einzigartig macht?
DIE QUALITÄT.



Jetzt Termin
vereinbaren!



autohaus Korte 
freundlich ... kompetent ... leistungsstark

49757 Werlte · Sögeler Str. 9
Tel. 05951 98820
www.autohaus-korte.de



Service



Nutzfahrzeuge
Service



Tankstelle


**Auf das,
was da noch kommt!**



Jägerhof 3
49751 Sögel
Tel. 0 59 52 - 541
www.hotel-jaegerhof-soegel.de
hotel.jaegerhof@ewetel.net

HIGHLIGHTS 2026/27

05.09. **RUFUS BECK LIEST JULES VERNE
- VON DER ERDE ZUM MOND**

20:00 Uhr

06.09. Begleitet vom Göttinger
19:00 Uhr Symphonieorchester

06.09. **JURI UND DIE RÄTSEL DER
KLEINEN NACHTMUSIK**

11:00 +
12:45 Uhr

Begleitet vom Göttinger
Symphonieorchester

02.10. **CONCERT ROYAL KÖLN**

20:00 Uhr

Aus der Tiefen - Kantaten und
Instrumentalmusik des Barock

24.10. **UDO LINDENBERG
TRIBUTE SHOW**

19:30 Uhr

mit der Panik Power Band

30.10. **MAYBEBOP**

19:30 Uhr

Vier Typen. Vier Mikrofone.
Sonst nichts.

06.11. **DIE ZAUBERFLÖTE**

16:00 Uhr

Mit dem Sinfonieorchester der
Musikschule des Emslandes

23.01. **CLASSIC VS. POP**

19:00 Uhr

Das Musikfestival der Gegensätze

29.01. **SIMPLY TINA**

19:30 Uhr

Die Tina Turner Tribute Show!

25.02. **EINGESCHLOSSENE
GESELLSCHAFT**

19:30 Uhr

Komödie von Jan Weiler

16.03. **DER CIRCLE**

19:30 Uhr

Basierend auf den Roman
von Dave Eggers

17.03. **ANOUK - DAS
KINDERMUSICAL**

16:00 Uhr

Nach den Büchern von
Hendrikje Balmeyer &
Peter Maffay

15.04. **ROYAL PRAGUE
CHAMBER ORCHESTRA**

19:00 Uhr

Solistin: Alissa Margulis (Violine)

23.04. **TOSCA**

19:30 Uhr

Historische Oper nach
Giacomo Puccini

**WEITERE
VERANSTALTUNGEN:
WWW.THEATER-MEPPEN.DE**



THEATER MEPPEN

Theatergemeinde Meppen e.V.
Markt 43, 49716 Meppen

T 0 59 31 . 153-378

E info@theatergemeinde-meppen.de



© G. Baranek

© Hermann Poschy

So., 13. Juni 2027
17:00 Uhr

Klostergarten Clemenswerth
Sonderveranstaltung, freier Kartenverkauf

GLORIETTENKONZERT 2027

The Busquitos

*Eine energiegeladene Jazz-Comedy-Band
aus den Niederlanden*



The Busquitos bringen eine unwiderstehliche Mischung aus Jazz, Swing, Country und Balkan, gewürzt mit Humor und starker Interaktion. Ihre Shows sind Musik und Comedy in einem und bestehen aus Serenaden mitten im Publikum, spontanen Witzen und Tanzmomenten und sind ein einzigartiges Erlebnis für Jung und Alt.

Im Herzen von The Busquitos steht ein engmaschiges Ensemble talen-

tierter Musiker und Performer: Wouter Groenhart als Leadsänger und Kontrabassist, Jelle van Tongeren an der Violine, Thomas Streutgers am Saxophon und Daniel Versteegh an der Gitarre. Zusammen haben sie die Kunst, Jazz, Swing und Humor in ein einzigartiges musikalisches Erlebnis zu verschmelzen, gemeistert. Ihre Chemie auf der Bühne ist unbestreitbar und unterscheidet sie. Erkunden Sie ihre Welt, lernen Sie ihre

So., 13. Juni 2027
17:00 Uhr

Klostergarten Clemenswerth
Sonderveranstaltung, freier Kartenverkauf

musikalische Fusion kennen und begleiten Sie sie auf einer Reise, auf der sich Lachen und Melodien vereinen!

The Busquitos sind bereits auf großen Festivals aufgetreten, wie z. B. auf dem Cork Jazz Festival (IE), dem Bamberg Jazz Festival (DE) und dem Istanbul Jazz Festival (TR). Hinzu kommen zahlreiche internationale Auftritte unter anderem in Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Spanien, Portugal, Rumänien, Österreich, der Schweiz, Tschechien, Skandinavien, Großbritannien, Irland, Russland, der Türkei, Dänemark und Südkorea.



„Fantastische Band. Brillante Publikumsinteraktionen, brillante Musikalität und eine der wenigen Acts, die ich gefunden habe, die authentische Jazzmusik in einen Kontext stellen können, den selbst Menschen, die nicht Jazz hören, genießen werden. Wahrscheinlich die beste Band, die ich letztes Jahr gesehen habe und wahrscheinlich die beste, die ich dieses Jahr sehen werde.“

*Paul Bowley, Coalville,
Vereinigtes Königreich*

Das war ein wirklich einzigartiger Abend in der Geschichte des Leith Folkclubs und kann nur als ein Abend der puren Freude beschrieben werden. Diese Jungs kommen zurück“

Folkclub, Leith, GB

**Di., 15. Juni 2027 und
Mi., 16. Juni 2027
jeweils 10:00 Uhr**

**Aula des Hümmling-Gymnasiums
Schulaufführung ab Jahrgang 5**

Das Rheinische Landestheater Neuss präsentiert:
Irgendwo ist immer Süden

Nach dem Jugendroman von Marianne Kaurin
inszeniert von Jens Kerbel



Am letzten Schultag vor den Ferien prahlen alle Kinder der 6a mit ihren Urlaubszielen: Mallorca, Florida, Südfrankreich, Dubai. Nur Ina schweigt, da sie wie so oft ihre Ferien in der Hochhaussiedlung verbringen wird – denn ihrer Mutter fehlt das Geld für einen Urlaub. Als ihre Mitschülerinnen und Mitschüler nicht aufhören, sie zu löchern, wo sie denn hinfährt, hört sie sich auf einmal vor der ganzen Klasse sagen: »In den Süden!« Damit die Lüge nicht auffliegt, bleibt Ina ab dem ersten Ferientag von morgens bis abends in ihrem Zimmer. Doch sie hat nicht mit Vilmer, dem Neuen aus der Klasse, gerechnet. Er entdeckt Ina in ihrem Exil und lockt sie mit Hartnäckigkeit heraus, um ihr Luftschloss, die Reise in den Süden,

Wirklichkeit werden zu lassen. Und Ina wird klar: Das Wichtigste ist nicht, wo man sich befindet, sondern, mit wem man dort ist.



Die norwegische Kinder- und Jugendbuchautorin Marianne Kaurin, geboren 1974, studierte am Norwegischen Kinderbuchinstitut in Oslo und debütierte 2012 mit dem Jugendroman »Beinahe Herbst«, für den sie großartige Kritiken und zwei der wichtigsten Jugendliteraturpreise ihres Landes erhielt. Ihr Jugendroman »Irgendwo ist immer Süden« wurde mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

Spieldauer:
Eine Stunde und 15 Minuten,
keine Pause

**Di., 15. Juni 2027 und
Mi., 16. Juni 2027
jeweils 10:00 Uhr**

**Aula des Hümmling-Gymnasiums
Schulaufführung ab Jahrgang 5**



„Die schöne, überaus kurzweilige Inszenierung von Jens Kerbel zeigt mit Annalisa Hohl und Stefan Siebert zwei mitreißende Darsteller für das Spiel um die Gefühlswelten der ersten Liebe.“

Claus Clemens,
Rheinische Post



Sögel - Touristisches Herz des Hümmlings



- Ticketvorverkauf
- Verkauf des Sögel-Gutscheins
- Übernachten im Ferienhaus-park in unmittelbarer Nähe zum Schloss Clemenswerth
- Aktivurlaub im Naturpark Hümmling



Tourist-Information Sögel
Am Markt 2 · 49751 Sögel
Telefon +49 59 52-206-400
Email: tourist-info@soegel.de
www.soegel-tourismus.de



Ihr Makler im Emsland!



Tebbel Immobilien GmbH
49751 Sögel | Clemens-August-Str. 25 | Telefon: 05952 - 808
www.tebbel-immobilien.de

Seit über 85 Jahren alles Gute *nicht nur* aus Holz!



Gartenholz



Kreative Spielideen



Ingenieurholzbau



Industriestr. 6 • 49751 Sögel
www.quappen-holzbau.de
info@quappen-holzbau.de

Floristik für jeden Anlass

Individuelle
Blumenarrangments
mit Liebe gestaltet

Hackmann
Blumenhaus · Gartencenter · Garten- u. Landschaftsbau
Der Gärtner in Ihrer Nähe!
Immer eine Idee voraus.
49751 Werpeloh 05952/462

SAMTGEMEINDE LATHEN

meinlathen.de
oder per meinLATHENapp
im Appstore und Playstore

**IMMER EINEN
BESUCH WERT.**

MUT marketing
tourismus
SAMTGEMEINDE LATHEN

SAMTGEMEINDE LATHEN

INNOVATIV

FAMILIEFREUNDLICH

WANDERN

URLAUB

ANGELN

ATTRAKTIV

KULTUR

NATUR

NIEDORF

WENN

ihr mit Leidenschaft
dabei seid,

DANN

unterstützen wir
euch dabei.

Kulturelle Vielfalt bereichert uns alle! Als öffentlich-rechtlicher Versicherer fördern wir deshalb kulturelle Projekte und Menschen mit besonderen Talenten. Mehr dazu auf www.vgh.de

 Finanzgruppe

VGH 
fair versichert

Die VGH Ansprechpartner in Ihrer Nähe:



Sögel
**Adam &
Schucknbrock OHG**
Clemens-August-Str. 39
Tel. 05952 9133
soegel@vgh.de



Klein Berßen
**Vertretung
Bernd Woesthoff**
Groß Berßener Str. 1
Tel. 05965 1303
woesthoff@vgh.de



Börger
**Versicherungsbüro
Geers e.K.**
Breddenberger Str. 14
Tel. 05953 9133
geers@vgh.de



Kulturkreis Clemenswerth

September		Oktober		November		Dezember		Januar	
Di 1		Do 1		So 1		Di 1		FR 1	Neujahrstag
Mi 2		Fr 2		Mo 2		Mi 2		Sa 2	Weihnachtsferien
Do 3		Sa 3	Tag der deutschen Einheit	Di 3		Do 3		So 3	
Fr 4		So 4		Mi 4		Fr 4		Mo 4	
Sa 5		Mo 5		Do 5		Sa 5		Di 5	
So 6		Di 6		Fr 6		So 6	2. Advent	Mi 6	
Mo 7		Mi 7		Sa 7	Schlagersahne	Mo 7		Do 7	
Di 8		Do 8		So 8		Di 8		Fr 8	
Mi 9		Fr 9		Mo 9		Mi 9		Sa 9	Neujahrskonzert Köln Symphoniker
Do 10	Mitglieder- versammlung	Sa 10		Di 10		Do 10		So 10	
Fr 11		So 11		Mi 11		Fr 11		Mo 11	
Sa 12		Mo 12		Do 12		Sa 12		Di 12	
So 13		Di 13		Fr 13		So 13	3. Advent	Mi 13	
Mo 14		Mi 14	Herbstferien	Sa 14		Mo 14		Do 14	
Di 15		Do 15		So 15	Konzert mit Querflöte und Klavier	Di 15		Fr 15	
Mi 16		Fr 16		Mo 16		Mi 16		Sa 16	
Do 17		Sa 17		Di 17		Do 17		So 17	
Fr 18		So 18		Mi 18		Fr 18		Mo 18	
Sa 19		Mo 19		Do 19		Sa 19		Di 19	
So 20	Ensemble Piu	Di 20		Fr 20		So 20	4. Advent	Mi 20	
Mo 21		Mi 21		Sa 21	Lesung (Gastmann) u. Weinprobe (Deitermann)	Mo 21		Do 21	
Di 22		Do 22		So 22	Winterkino	Di 22		Fr 22	Sogeler Karneval
Mi 23		Fr 23		Mo 23		Mi 23	Weihnachtsferien	Sa 23	Operetten-Gala Lathen
Do 24		Sa 24		Di 24		Do 24	Heiligabend	So 24	
Fr 25		So 25		Mi 25		Fr 25	1. Weihnachtstag	Mo 25	Aufbau: Das Jahres- zeitendurcheinander
Sa 26		Mo 26		Do 26		Sa 26	2. Weihnachtstag	Di 26	Das Jahreszeiten- durcheinander- GS
So 27		Di 27		Fr 27		So 27		Mi 27	Das Jahreszeiten- durcheinander- GS
Mo 28		Mi 28		Sa 28		Mo 28		Do 28	Das Jahreszeiten- durcheinander- GS
Di 29		Do 29		So 29	1. Advent	Di 29		Fr 29	Sogeler Karneval
Mi 30		Fr 30		Mo 30		Mi 30		Sa 30	Sogeler Karneval
		Sa 31	Reformationstag			Do 31	Silvester	So 31	

Abo Allerhand!

Theater - Abo

Konzert - Abo

Kinder - und
Programm

Saison 2026 / 2027

	Februar		März		April		Mai		Juni
Mo 1	Zeugnisferien	Mo 1		Do 1	Osterferien	Sa 1.	Tag der Arbeit	Di 1	
Di 2		Di 2		Fr 2		So 2.		Mi 2	
Mi 3		Mi 3		Sa 3		Mo 3.		Do 3	
Do 4		Do 4		So 4		Di 4.		Fr 4	
Fr 5		Fr 5		Mo 5		Mi 5.		Sa 5	Was man von hier aus sehen kann
Sa 6		Sa 6	Vocal Club Sögel e.V.	Di 6		Do 6.	Christi Himmelfahrt	So 6	
So 7		So 7	Vocal Club Sögel e.V.	Mi 7		Fr 7.	Brückentag	Mo 7	
Mo 8	Rosenmontag	Mo 8		Do 8		Sa 8.		Di 8	
Di 9		Di 9		Fr 9		So 9.	Muttertag	Mi 9	
Mi 10		Mi 10		Sa 10	22 Bahnen	Mo 10.		Do 10	
Do 11		Do 11		So 11		Di 11.		Fr 11	
Fr 12		Fr 12	DIVAS	Mo 12		Mi 12.		Sa 12	
Sa 13	Heimsuchung	Sa 13		Di 13		Do 13.		So 13	Gloriettenkonzert
So 14		So 14	Aufbau: Das Kleine Ich bin Ich	Mi 14	Aufbau: Tschick	Fr 14.	Hans Theessink	Mo 14	Aufbau: Irgendwo ..
Mo 15		Mo 15	Das Kleine Ich bin Ich	Do 15	Tschick ab Jg. 8	Sa 15.		Di 15	Irgendwo ist immer Suden ab Jg. 5
Di 16		Di 16	Das Kleine Ich bin Ich	Fr 16	Tschick ab Jg. 8 -optional	So 16.	Pfingstsonntag	Mi 16	Irgendwo ist immer Suden (optional)
Mi 17		Mi 17	Das Kleine Ich bin Ich	Sa 17		Mo 17.	Pfingstmontag	Do 17	
Do 18		Do 18	Das Kleine Ich bin Ich	So 18		Di 18.	Pfingstferien	Fr 18	
Fr 19		Fr 19	Das Kleine Ich bin Ich	Mo 19		Mi 19.		Sa 19	
Sa 20	Im Westen nichts Neues	Sa 20	Osterferien	Di 20		Do 20.		So 20	
So 21		So 21		Mi 21		Fr 21.		Mo 21	
Mo 22		Mo 22		Do 22		Sa 22.		Di 22	
Di 23		Di 23		Fr 23		So 23.	Ensemble Fortune's Musicke	Mi 23	
Mi 24		Mi 24		Sa 24	Drei Minuten mit der Wirklichkeit	Mo 24.		Do 24	
Do 25		Do 25		So 25		Di 25.		Fr 25	
Fr 26		Fr 26	Karfreitag	Mo 26		Mi 26.		Sa 26	
Sa 27	Dominic van Deyk	Sa 27		Di 27		Do 27.		So 27	
So 28		So 28	Ostersonntag	Mi 28		Fr 28.		Mo 28	
		Mo 30	Ostermontag	Do 29		Sa 29	Threepwood 'N Strings	Di 29	
		Di 30		Fr 30		So 30		Mi 30	
		Mi 31				Mo 31			

Sonder-
veranstaltungen

Hummische
Konzerte

Ferien/
Feiertrag

Stand: 21.07.2026

Beitrittserklärung

Mit dem heutigen Tage erkläre ich meinen Beitritt zum Kulturkreis Clemenswerth e. V. Sögel.

Ich verpflichte mich, einen monatlichen Beitrag von _____ € zu zahlen.

Die Höhe des Beitrages kann von dem Mitglied unter Berücksichtigung seiner finanziellen Lage selbst bestimmt werden. Der monatliche Mindestbeitrag liegt bei 6,- € für Erwachsene, 10,- € für (Ehe-)Paare, 2,50 € für Jugendliche. Die Mitgliedschaft kann zum 30. Juni eines Jahres mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden.

Name _____ Vorname _____

PLZ/Wohnort _____ Straße _____

Telefon _____ Datum und Unterschrift _____

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats zum wiederkehrenden Einzug des Mitgliedsbeitrags

Kontoinhaber _____

IBAN _____ BIC/Kreditinstitut _____

Ich ermächtige den Verein Kulturkreis Clemenswerth e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich meine Bank an, die vom „Kulturkreis Clemenswerth e.V.“ (Gläubiger-ID: DE799ZZZ00000397) auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vom obigen Konto bitte ich bis auf Widerruf

vierteljährlich € _____, halbjährlich € _____ oder jährlich € _____

auf das Konto des Kulturkreises Clemenswerth

IBAN: DE57 2665 0001 0002 0031 92 · BIC: NOLADE21EMS zu überweisen.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____



Bestellkarte

ABONNEMENT A

____ (210,00 €)

____ Mitgl. (170,00 €)

____ Schüler/Studenten (70,00 €)

ABONNEMENT B

____ (150,00 €)

____ Mitgl. (125,00 €)

____ Schüler/Studenten (45,00 €)

ABO ALLERHAND!

____ (85,00 €)

____ Mitgl. (72,00 €)

____ Schüler/Studenten (20,00 €)

THEATERABONNEMENT

____ (65,00 €)

____ Mitgl. (55,00 €)

____ Schüler/Studenten (20,00 €)

KONZERTABONNEMENT

____ (65,00 €)

____ Mitgl. (55,00 €)

____ Schüler/Studenten (20,00 €)

HÜMMLISCHE KONZERTE

Dominic van Deyk

____ (15,00 €)

____ Mitgl. (13,00 €)

____ Schüler/Studenten (8,00 €)

Hans Theessink

____ (15,00 €)

____ Mitgl. (13,00 €)

____ Schüler/Studenten (8,00 €)

Threepwood `N Strings

____ (15,00 €)

____ Mitgl. (13,00 €)

____ Schüler/Studenten (8,00 €)

SONDERVERANSTALTUNGEN

Schlagersahne

____ (15,00 €)

____ Mitgl. (13,00 €)

____ Schüler/Studenten (8,00 €)

Lesung und Weinprobe

____ (25,00 €)

____ Mitgl. (22,00 €)

____ Schüler/Studenten (8,00 €)

Neujahrskonzert

____ (30,00 €)

____ Mitgl. (26,00 €)

____ Schüler/Studenten (8,00 €)

Operetten-Gala-Abend

____ (89,00 €)

Gloriettenkonzert

____ (22,00 €)

____ Mitgl. (18,00 €)

____ Schüler/Studenten (8,00 €)

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Mo. 10:30 -12:30 Uhr - Mi. 16:00 -18:00 Uhr*
während der Schulferien (außer Weihnachtsferien) geschlossen

Telefon: 05952 1010 · E-Mail: kulturkreis.clemenswerth@ewetel.net

Homepage: www.kulturkreis-clemenswerth.de

Name

Vorname

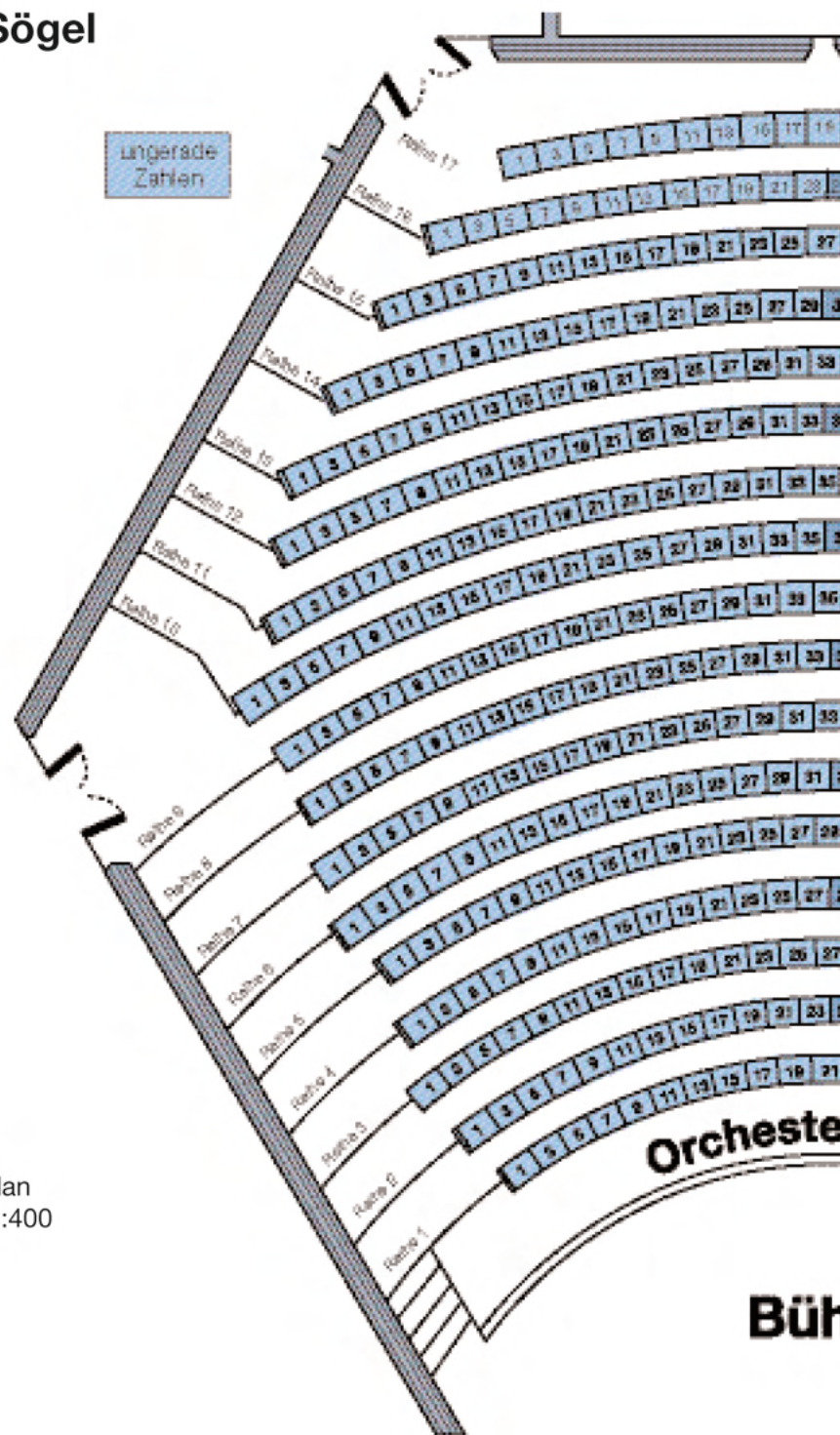
PLZ/Wohnort

Straße

Telefon

Datum und Unterschrift

Aula in Sögel



Bestuhlungsplan
Grundriss M 1:400



SigiltraApotheke

Natürlich gut beraten

Wir sind gerne für Sie da!

Mo., Di., Do. 8:00–18:30 Uhr

Mittwoch und Freitag 8:00–18:00 Uhr

Samstag 8:30–13:00 Uhr



gesund.de

Medikamente
digital bestellen
(Code 619-558)



E-Rezept

Das E-Rezept
wir sind dabei!



Elektrifizierter
Botendienst
im Hümmling



Alltagshilfen,
Reha, Orthopädie
und Homecare

Apothekerin Maria Möllering
Wahner Str. 22 · 49751 Sögel
Telefon 05952-2603

www.apotheke-soegel.de

*Ihre Apotheke
im Herzen des
Hümmlings*

GIRO DELUXE

MEIN KONTO MIT EXTRA.



MEHRWERTE FÜR VIELE
GEMEINSAME MOMENTE

Komfort, Services und exklusive Vorteile erleben.
Mit der Kontowelt von Giro Deluxe!



girodeluxe.de



Sparkasse
Emsland